

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 33
Schwerpunkte	ab Seite 107
Multimedia	ab Seite 148



Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Daniel Mairinger

ÖH Jus



fb.com/jkujus



jus@oeh.jku.at



[oeh_jus](https://instagram.com/oeh_jus)



WE FOR YOU

Als eine der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa begleiten wir mit rund 850 Mitarbeiter:innen unsere Kund:innen mit innovativen Dienstleistungen in die Zukunft.

Mit Fachwissen, Leidenschaft und Einfühlungsvermögen bringen wir gemeinsam Leben in komplexe Sachverhalte. Wir arbeiten bereichsübergreifend zusammen, um für die persönliche Situation unserer Kund:innen optimale und nachhaltige Konzepte zu entwickeln.

Werde Teil eines professionellen Teams in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Du hast noch Fragen?
Besuche gerne unsere Website:
karriere.leitnerleitner.com

Hier ein- und aufsteigen!



LeitnerLeitner

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium deine Semesterplanung erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Elena Lautner
ÖH JUS Fakultätsvorsitzende
elena.lautner@oeh.jku.at

Im August 2023 durfte ich das Amt des ÖH Jus Fakultätsvorsitzes von Gernot Brezina übernehmen. Als Fakultätsvorsitzende der rechtswissenschaftlichen Fakultät koordiniere ich die Arbeit der Studienvertretungen (Jus, WiJus, ReWiTec) und versuche, euch ein **flexibles und schnelles Studieren** zu ermöglichen. Dabei bin ich in ständigem **Austausch mit den Professorinnen** und setze mich dort für eure Anliegen ein. Zudem wollen wir als ÖH JUS auch einen Ausgleich zum Studium schaffen und die **Weiterbildung** neben diesem ermöglichen, indem wir verschiedenste **Services und Veranstaltungen** während des Semesters anbieten. Mit unserem ÖH Vorsitzenden Philipp Bergsmann sind wir im ständigen Austausch und pflegen so die Kontakte der Jus-Fakultät zum Rektorat und der Politik. Zudem werde ich tatkräftig von Elisa Schlader, der Studienvertretungsvorsitzenden der ÖH JUS und stv. Fakultätsvorsitzenden bei meiner Arbeit unterstützt. Elisa kümmert sich vor allem um den direkten Kontakt zu den Studierenden und ist stets für eure Fragen im Einsatz. Nicht zuletzt ist es aber die Zusammenarbeit des gesamten ÖH JUS-Teams mit derzeit über 30 aktiven Mitgliedern, die eine sinnvolle Vertretungsarbeit möglich machen.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch viele Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir mit neuer Motivation und frischem Wind wieder Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Zudem werden wir uns in Gespräche mit den ProfessorInnen begeben und unsere wohl wichtigste Aufgabe ausüben: Eure Interessen vorbringen und Veränderungen anstreben. Als ÖH JUS können wir zur Erfüllung unserer Aufgaben auf ein buntgemischtes und großes Team setzen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Schau also gern bei uns im **Jus-Kammerl** (neben dem Ausgang zum HS 2) vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst – du wirst auf offene Ohren stoßen!

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Elena, Elisa und Philipp
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Elena Lautner
elena.lautner@oehjku.at



Elisa Schlader
elisa.schlader@oehjku.at



Anna Schnallinger
anna.schnallinger@oehjku.at



Stefan Preh
jus@oehjku.at



Daniel Mairinger
daniel.mairinger@oehjku.at



Jan Linner
jan.linner@oehjku.at



Nadja Ratzenböck
nadja.ratzenboeck@oehjku.at



Kevin Theuretzbacher
jus@oehjku.at



Paul Piestrak
paul.piestrak@oehjku.at



Marlene Fürst
marlene.fuerst@oehjku.at



Magdalena Brandmair
magdalena.brandmair@oehjku.at



Christoph Waldenberger
jus@oehjku.at



Anna Durstberger
jus@oehjku.at



Amelie Schafleitner
amelieschafleitner@oehjku.at



Alexander Lukas
jus@oehjku.at



Markus Hoffmann
markushoffmann@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
jus@oehjku.at



Elisa Follrich
jus@oehjku.at



Anna Reinthaler
jus@oehjku.at



Lisa Waizinger
jus@oehjku.at



Natalia Ochsner
jus@oehjku.at



Katharina Brandmair
jus@oehjku.at



Melanie Baumgarner
jus@oehjku.at



Nicole Zöhner
jus@oehjku.at



Julia Lindinger
jus@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Vanessa Fuchs
jus@oehjku.at



Gernot Brezina
jus@oehjku.at



Lino Zanetti
jus@oehjku.at



Sebastian Riemer
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume am Montag und am Mittwoch von 10:00 bis 12:00 und am Dienstag und Donnerstag von 17:00–18:00 für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserer Vorsitzenden Elena Lautner.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag und Mittwoch 10–12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 17–18 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unsere Layouterin Valentina. Sie sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Wintersemester 2024/25.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschulinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Elena Lautner; Layout: Valentina Pernsteiner

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Fachprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschlaining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten, Lannach und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleich-

tert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstudium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeitzeonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und Staats-anwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen. War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und einsetzungswillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, ma-

chen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

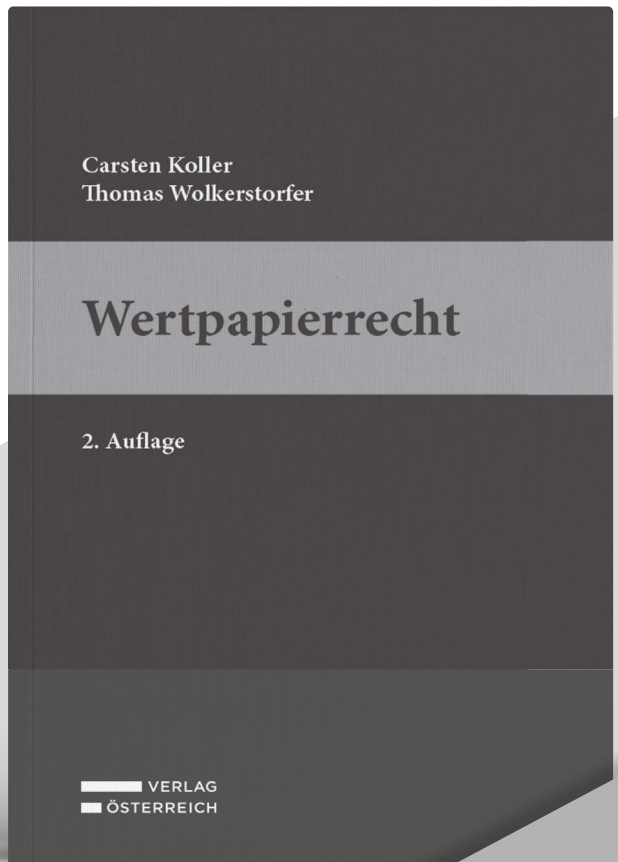
Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.

Leicht verständlicher und aktueller Lernbehelf

Einführung in die Grundlagen
des Wertpapierrechts

Mit Exkurs zum Wertpapier-
charakter von Krypto Assets

Für Studierende,
Berufsanwärter*innen und
interessierte Praktiker*innen



Koller/Wolkerstorfer
Wertpapierrecht

Lehrbuch
2. Auflage
183 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-9004-3
Erscheinungsdatum: 1.8.2022
29,00 €





Jan Linner

ÖH Jus

Daniel Mairinger

ÖH Jus

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines	Seite 11
Musterstudienplan	Seite 13
Privatrecht I	Seite 14
Öffentliches Recht I	Seite 18
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 27
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 29
Latein	Seite 30
Strafrecht I	Seite 31
Peter-Rummel-Studienfonds	Seite 32

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren. Für die VL Latein erhältst du seit dem WS 22/23 3 ECTS.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischen Recht werden über zwei Semester gelesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und im

Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein nicht mehr erforderlich. Diese Voraussetzung wurde von der ÖH JUS abgeschafft.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Die UE Privatrecht I besteht aus zwei Antrittsklausuren und zwei Abschlussklausuren. Damit

du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Antrittsklausuren positiv gewesen sein. Wenn du eine Antrittsklausur positiv absolviert hast, darfst du zu den Abschlussklausuren antreten. Von den Abschlussklausuren muss dann eine positiv sein, damit du die UE positiv absolvierst. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Fachprüfung ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu

absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Außerdem ist die VU Strafrecht I im ersten Abschnitt zu absolvieren. Diese ist ebenfalls ein Pflichtenchein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den den Besuch der Tutorien im Strafrecht.



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte.....	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht I [2].....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte.....	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Fachprüfung Rechtsgeschichte, Fachprüfung Römisches Recht

ÖH JUS Tipp: Zum Lernen für die doch sehr umfangreichen mündlichen Fachprüfungen eignen sich die Ferienmonate (Februar; Sommer) sehr gut!

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den UEn und Fachprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Folgende LVA wird im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

Andreas Rieder / Thomas Aigner

KS Privatrecht I [190.902]

07.10.2024–27.01.2025: Montag 10:15–12:15

02.10.2024–29.01.2025: Mittwoch 10:15–12:15

N.N.

UE Privatrecht I [190.405]

05.11.2024 – 28.01.2025: Dienstag 09:15–11:45

Anela Covic

AG Privatrecht I [190.406]

05.11.2024 – 28.01.2025: Dienstag 09:15–11:45

Andrea Bahtijari / Moritz Miedler

AG Privatrecht I [190.402]

05.11.2024 – 28.01.2025: Dienstag 15:30–18:00

Thomas Aigner

AG Privatrecht I [190.403]

05.11.2024 – 28.01.2025: Dienstag 15:30–18:00

Alexander Robl

AG Privatrecht I [190.401]

07.11.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 09:15–11:45

Simone Hörandner

AG Privatrecht I [190.404]

07.11.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 13:45–16:15

Fabian Spendel

RE Privatrecht I [190.407]

07.11.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 13:45–16:15

Martina Schickmair

RE Privatrecht I [190.913]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 12:00–13:30

Erika Wagner

RE Privatrecht I [190.915]

07.10.2024 – 27.01.2025: Montag 15:30–17:00

Ort: Petrinum

Alexander Robl/N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 - 190.803]

Termine nach Vereinbarung

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

KS Privatrecht I [190.902]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts; Grundbausteine der Rechtsordnung, Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Rechtsgeschäftslehre, Vertragsschluss, Vertragsinhalt, Vertragsschlusshindernisse, Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften, Stellvertretung, Kauf und Übereignung als Prototyp des Umsatzgeschäfts, Eigentumsklage, Eigentumserwerb, Verjährung

Ziel: In Verbindung mit der AG Privatrecht I werden die für die Übung Privatrecht I erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind

dem Studienhandbuch zu entnehmen.
Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext zB Riedler, Grundlagen Privatrecht [2024] oder andere gleichwertige aktuelle Gesetzesausgabe.

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner / Mag.a Andrea Bahtijari / Mag.a Anela Covic / Mag.a Simone Hörandner / Mag. Moritz Miedler / Mag. Alexander Robl / Dr. Fabian Spindel /

AG Privatrecht I [190.404 – 190.407]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I.

Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkt einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext zB Riedler, Grundlagen Privatrecht [2024] oder andere gleichwertige aktuelle Gesetzesausgabe.

alternativ auszugsweise: P. Bydliniski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018]

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023] Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; alternativ auszugsweise Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Bydliniski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in

der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair

RE Privatrecht I [190.913]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydliniski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches

Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023] – auszugsweise.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

UE Privatrecht I [190.915]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begutachtung praktischer Fälle in mündlicher und schriftlicher Form.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch und Kenntnis des Stoffes des Kurses Privatrecht I

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und

der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; Aktueller Gesetzestext zB Riedler, Grundlagen Privatrecht [2024] oder andere gleichwertige aktuelle Gesetzesausgabe.

alternativ auszugsweise: P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023].

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023] Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten] Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]

Alexander Robl/N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 - 190.803]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfständigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klausuren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie

durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof.in Leitl-Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf

die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel mehr aber mit einem von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts

besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

Termine siehe KUJSS.

Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres Mitter/ Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.010]

08.10.2024 – 21.01.2025: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Fillinger/ Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer LL.M.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.022]

10.10.2024 – 23.01.2025: Donnerstag, 10:15 – 12:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx/ Univ.-Ass. Mag. Lukas Berger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

08.10.2024 – 21.01.2025: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger/ Univ.-Ass. Mag. Florian Rockenschaub

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.001]

10.10.2024 – 23.01.2025: Donnerstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Florian Rockenschaub/ Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.003]

01.10.2024 – 26.11.2024: Dienstag 09:15 – 11:11 Uhr [geblockt]

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

a. Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

Mi, 04.12.2024 1. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 11.12.2024 Klausurauflösung 16:15 – 17:45 Uhr

Petrinum

Mi, 08.01.2025 2. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 15.01.2025 Klausurauflösung 16:15 – 17:45 Uhr

Petrinum

Mi, 22.01.2025 3. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 29.01.2025 Klausurauflösung 16:15 – 17:45 Uhr

Petrinum

Mi, 26.02.2025 4. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 05.03.2024 Klausurauflösung 16:15 – 17:45 Uhr

Manuel Neusiedler/N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.001]

09.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Lisa Janko/Philipp Richter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.002]

09.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Lisa Janko/Philipp Richter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.003]

09.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

10.10.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.005]

01.10.2024 – 12.11.2024: Dienstag 08:30 – 10:00 Uhr (geblockt)

N.N.

Kurs Öffentliches Recht I [140019]

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

Termine siehe KUSSS.

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger
Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024).

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich–rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren. Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer–Testungen. Im Sommersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer–Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen Klausurtermine: Siehe KUSSS. Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung ins

öffentliche Recht⁶ [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ [2017]; Emeder/Marx/Wurmhöringer, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner (Hrsg), Gesetzestexte Öffentliches Recht⁶ [2018]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ [2018].

Univ.–Ass. Mag. Lukas Berger

Univ.–Ass.in Mag.a Clara Fillinger

Univ.–Ass. Mag. Simon Haberl

Univ.–Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Univ.–Ass.in Mag.a Katharina Marx

Senior Lecturer Mag.a Marie–Theres Mitter

Univ.–Ass. Mag. Florian Rockenschau

Univ.–Ass. Georg Wurmhöringer LL.M.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024). Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA–Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen)

Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“. Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal

jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ [2018]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018].

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker LL.B

Übung Öffentliches Recht I (1)

Termine: Siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]. Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der

verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema: Die positive Beur-

teilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ [2018]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ [2017]; Emeder/Marx/Wurmhöringer, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ [2018].

N.N.

Univ.-Ass.in Mag.a Lisa Janko

Univ.-Ass. Dr. Manuel Neusiedler

Univ.-Ass. Mag. Philipp Richter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024]. Sie können sich für eine der alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften

sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum erforderlichen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen oder die Handhabung des RIS – besonders gefördert; Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren

(eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht; Gesetzestexte Öffentliches Recht I; Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlägl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

a. Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

LVA-Nr. 140.039

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen [Antrag, Bescheid].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten [gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit]. Angeboten werden vier Klausuren [eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien], bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in [mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht] zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;

Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes [Antrag und/oder Bescheid] anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht7 [2023]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2023]; Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018] oder gleichwertige Studienliteratur [in der jeweils aktuellen Auflage].

N.N.

Übung Öffentliches Recht I [1]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024].

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen [Antrag, Bescheid]. Im

Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben Sie in der bzw. den nachfolgenden Lehrveranstaltung(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer

Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw. Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe KUSSS

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung; Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I; Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Wimmer Markus

Römisches Sachenrecht und Grundzüge des Personen- und Erbrechts

07.10.2024 – 27.01.2025, Montag, 12:00 – 13:30

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

07.10.2024 – 27.01.2025, Montag, 13:45 – 14:30

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

03.10.2024 – 30.01.2025, Donnerstag, 12:00 – 12:45

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block November; Termine laut Aushang

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai, Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Oktober; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Dezember; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Jänner; Termine laut Aushang

Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Obligationenrecht

Termin: 07.10.2024 – 27.01.2025

Zeit: Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Zentrale Teile des römischen Sachenrechts, Grundzüge des römischen Personen- und Erbrechts sowie die dazugehörigen Teile des Prozessrechts.

Ziel: Vermittlung der Kenntnis des Personen-, Erb- und Sachenrechts in systematischer Darstellung sowie in Hinblick auf das Verständnis des österreichischen Zivilrecht

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Sachenrecht, aktuelle Auflage

Doz.in DDR.in Mag.a Veronika Klenova

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: siehe Übersicht, Block

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des römischen Privatrecht

Prüfungsmodus: Mitarbeit, vorbehaltlich Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Kn

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 03.10.2024 – 30.01.2025

Zeit: Donnerstag, 12:00–12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Doz.in DDR.in Mag.a Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG – Blockveranstaltungen

Termin: siehe Übersicht 0 07.10.2024–27.01.2025

Zeit: Montag, 13:45–14:30

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts – Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] [133.471/133.554]

Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Herbert Kalb

Karin Neuwirth

Andreas Hölzl

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte [Block] [133.402/133.419/133.401]

Freitags 12:00 – 13:30 Uhr



Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts / Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] 133.471 / 133.554

Zeit: 8:30–11:45 Uhr

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich(!) aber über KUSSS möglich

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb, Medienkoffer „Rechtsgeschichte[2004]“

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth [133.402]

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb [133.419]

Mag. Dr. Andreas Hölzl [133.401]

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel d. österr. und europ. Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte [Block]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesungen „Geschichte des Öffentlichen Rechts“ und „Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte“..

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben..

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Latein (133.012)

Termin: 1–2 x wöchentlich (montags und donnerstags) von Anfang Oktober bis Ende November. Anfang Jänner findet ein weiterer Block-LVA-Termin zur Prüfungsvorbereitung statt. Alle Streams stehen bis zum Prüfungstermin im Jänner zur Verfügung.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Elementargrammatik, Wortschatz und Texte auf Basis des Lehrplanes für Lehranstalten mit verkürztem Lateinunterricht

Ziel: Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung Latein für JuristInnen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der deutschen Grammatik

Literatur: Vokabel- und Grammatikskriptum (ÖH-Shop); kursbegleitendes Lehrbuch: Liber Latinus B I;

empfohlenes Grammatikbuch: Kautzky, Durchstarten in Latein-Grammatikband; empfohlenes Wörterbuch: Stowasser.

Tipp: Genauere Informationen zum zweiteiligen Prüfungsablauf sowie zu den jeweils erlaubten Unterlagen sind auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller
VU Vorlesung und Übung [136.313]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer / Univ.-Ass.in Mag.a Simone Coser

PS Proseminar [136.319]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
 Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

VU Vorlesung und Übung [136.413]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage,

Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
 Univ.-Ass.in Mag.a Simone Coser

PS Proseminar [136.403]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; die weiteren Infos via KUSSS. Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.



Magdalena Brandmair
 jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Magdalena

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich der Besuch der Tutorien Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.

Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)

Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen TeilnehmerInnen des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent★innen des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.



Kevin Theuretzbacher

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus

Anna Durstberger

ÖH Jus

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 34
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 36
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 38
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 49
Bürgerliches Recht	Seite 52
Europarecht	Seite 58
Steuerrecht	Seite 60
Strafrecht II	Seite 62
Unternehmensrecht	Seite 63
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 66
Öffentliches Recht II	Seite 67
Public International Law	Seite 82
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 86
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 86
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 90
Freie Wahlfächer	Seite 93
Diplomandenseminare	Seite 100

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Ab-

schlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Beachte folgende Voraussetzungsketten: Vor der Fachprüfung Unternehmensrecht muss die KV Wirtschaftswissenschaften für JuristInnen absolviert werden als Voraussetzung. Für die Fachprüfung Steuerrecht ist die Absolvierung der KV durch den Einsatz der ÖH JUS nun nicht mehr Voraussetzung!

Vor der Fachprüfung ZGV muss die VU Zivilverfahrensrecht absolviert werden. Im Bürgerlichen Recht muss zunächst die AG Bürgerliches Recht zusammen mit mindestens einem Kurs aus Bürgerlichem Recht oder drei der vier Kurse absolviert

werden, dann die UE Bürgerliches Recht und schließlich die Fachprüfung.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.



Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein. Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwer-

punktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich. Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!


Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.



Ayla Ilcali
Counsel

Theresa Dabsch
Associate

Michael Magerl
Partner

you
with us.

You are extraordinary. You are what our law firm needs. You can make a difference – for our clients, and for your personal development and career. Will you join us in providing stellar, straight-to-the-point legal advice and further shaping the industry? We are looking forward to getting to know you. Get to know us, too. Meet your potential colleagues Ayla, Theresa and Michael and explore their unique stories, and many others' at www.schoenherr.eu/careers

schoenherr
ATTORNEYS AT LAW



Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren.....	KS
Grundlagen Verfahren außer Streitsachen	KS
Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht	KS
Grundlagen Exekutionsrecht	KS
Grundlagen Insolvenzrecht	KS

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht VU

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....KS

Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....KS

Staats- u. VerwaltungshandelnKS

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....KS

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Individualarbeitsrecht VL

Kollektives Arbeitsrecht VL

Grundzüge des Sozialrechts VL

Public International Law

Precourse Legal EnglishKV

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II.....	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE
Steuerrecht.....	VL
Public International Law.....	VL

Schwerpunktkurse

Diplomarbeit

Diplomarbeitsseminar (je nach Fachrichtung der Diplomarbeit)	SE
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen.....	VL
Europarecht	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbeitskolloquiums



| Werde Teil unseres #m3ga-Teams!



METZLERUNDPARTNER

Wir sind eine renommierte Wirtschaftskanzlei mit hochkarätiger Mandantenstruktur. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und innovativen Ansätzen streben wir nach optimalen und nachhaltigen Lösungen und meistern auch anspruchsvolle juristische Herausforderungen mit Begeisterung.

Bei uns übernimmst du als vollwertiges Mitglied unseres Teams verantwortungsvolle Aufgaben, die auf deine spezifischen Interessen abgestimmt sind.

Wir freuen uns unser Team mit dir als studentische/r Mitarbeiter/in oder als Konzipient/in zu vergrößern!

kanzlei@m3-ra.at

M³ Metzler & Partner
Rechtsanwälte

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II..... UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....KS

Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....KS

Staats- u. VerwaltungshandelnKS

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....KS

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....AG

Public International Law

Precourse Legal EnglishKV

EuroparechtVL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und JuristenKV

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....VL

Besonderes Verwaltungsrecht VL.....VL

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....VL

Staats- u. Verwaltungsorganisation II.....VL

Übung Öffentliches Recht II (1)	UE
Übung Öffentliches Recht II (2)	UE
Public International Law:.....	VL
Steuerrecht	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil..... VL

Strafprozessrecht..... VL

Sanktionen

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeits- und Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG
Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht	VU
Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren	KS
Grundlagen Verfahren außer Streitsachen	KS
Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht	KS
Grundlagen Exekutionsrecht	KS
Grundlagen Insolvenzrecht	KS

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

Diplomarbeit

Diplomarbeitseminar (je nach Fachrichtung der Diplomarbeit)	SE
---	----

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbeitskolloquiums

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

VARIANTE 3

3. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....VL

Strafprozessrecht.....VL

SanktionenVL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

EuroparechtVL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und JuristenKV

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht IIUE

SteuerrechtVL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse KS

Sachenrecht KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse..... KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht..... AG

Unternehmensrecht VL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren KS

Grundlagen Verfahren außer Streitsachen KS

Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht KS

Grundlagen Exekutionsrecht KS

Grundlagen Insolvenzrecht KS

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht VL

Familienrecht VL

Internationales Privatrecht..... VL

Übung Bürgerliches Recht UE

Schwerpunktkurse

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht VU

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal

Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums **wertvolle Einblicke** in das **Berufsfeld von Rechtsanwält:innen** erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klient:innen teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für ein **Sommerpraktikum** (einmonatig, 40h/Woche) oder **Semesterpraktikum** (dreimonatig, 20h/Woche).

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Wintersemester: 31. Mai
- Semesterpraktika Sommersemester: 31. Oktober
- Sommerpraktika: 15. Jänner

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als **Rechtsanwaltsanwärter:in (w/m/d)** zur Erweiterung unseres starken Teams!



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte

Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • E-Mail: office@prof-haslinger.at • www.prof-haslinger.at

7. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE
Public International Law.....	VL

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbeitskolloquiums

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

Arbeits- und Sozialrecht

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Übung Arbeitsrecht – 103.010

14.10.2024 – 27.01.2025: Donnerstag 10:15–11:45, wöchentlich

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Kammler

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts (104.400)

01.10.2024–31.01.2025: Dienstag 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.i.R. DDr. Günther Löschnigg

Vorlesung Individualarbeitsrecht (104.450)

Termine: 01.10.2024–31.01.2025, 14-tägig, siehe KUSSS



Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Übung Arbeitsrecht 103.010

Termine: 14.10.2024 10:15 – 11:45–
27.01.2025 10:15 – 11:45

Hauptklausur 13.01.2025 10:15 – 11:45

Nachklausur 27.01.2025 10:15 – 11:45

Räume entnehmen Sie bitte dem
KUSSS

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erfor-

derlich!

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, jedoch regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elena

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Prüfungsmodus: Klausur

Lehrmethoden: Gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Kammler

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts [104.400]

Termine: 01.10.2024–31.01.2025: Dienstag 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen des österreichischen Sozialversicherungsrechts.

Ziel: Vorbereitung auf die Diplomprüfung.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden.

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht [9. Aufl. 2023]; Kodex Sozialversicherung [aktuelle Auflage].

Univ.-Prof.i.R. DDr. Günther Löschnigg

Vorlesung Individualarbeitsrecht [104.450]

Termine: 01.10.2024–31.01.2025, 14-tägig, siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Gesamter Inhalt des Individualarbeitsrechts; besondere Schwerpunktsetzung auf komplexe Themenbereiche. Anmerkung: Der Prüfungsstoff aus Arbeitsrecht setzt sich aus den Teilen Individualarbeitsrecht und Kollektives Arbeitsrecht zusammen.

Ziel: Vermittlung des zentralen Lern- und Prüfungstoffes des Individualarbeitsrechts. Weitergehende Hinweise auf prüfungs- und praxisrelevante Themen, Problemstellungen und die dafür erforderlichen Informationsquellen.

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Literatur: Löschnigg, Arbeitsrecht [14. Aufl., erscheint im Oktober 2024]; Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht [8. Aufl. 2023]; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage] oder Paragraph Arbeits- und Sozialrecht [aktuelle Auflage].

Tipp: Da das Arbeitsrecht eine sich ständige ändernde Rechtsmaterie ist, bietet der Besuch von Lehrveranstaltungen insbesondere auch die Möglichkeit, sich auf den aktuellsten Stand zu bringen, der nicht in die Literatur eingearbeitet ist.



Real talk seit 1849

Bestelle jetzt im MANZ Webshop alles, was du für dein Studium brauchst!

- Studienliteratur vom Fach
- Viele Titel auch mit Hörschein erhältlich
- Portofreie Zustellung in Österreich

shop.manz.at

MANZ 
175 Jahre

Bürgerliches Recht

Andreas Geroldinger/Matthias Neumayr

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

03.10.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 10:15–13:30

Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

07.10.2024 – 27.01.2025: Montag 10:15–12:00

Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

Donnerstags 08:30–10:00 [blockweise]

Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 08:30–11:00

Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

25.11.2024 – 27.01.2025: Montag 13:45–15:15

26.11.2024 – 28.01.2025: Dienstag 15:30–17:00

Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht [190.097]

07.10.2024 – 27.01.2025: Montag 15:30–17:00

Andreas Riedler / Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

03.10.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 15:30–17:00

Julia Schiestl / Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht [190.153]

08.10.2024 – 28.01.2025: Dienstag 12:00–13:30

Alexander Robl

AG Bürgerliches Recht [190.154]

10.10.2024 – 30.01.2025: Donnerstag 15:30–17:00

Carsten Koller / Vanessa Kasper / Julia Schiestl / Fabian Spendel

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Blocktermine: Mo, 17:15–19:45; Mi, 17:15–19:45; Do, 17:15–19:45

Terminplan siehe KUSSS

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger /
Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schuldrecht Allgemeiner Teil im Sinn der gängigen Lehrbücher zum Bürgerlichen Recht einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum Schadenersatzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schadenersatzrecht, Bereiche-

rungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum allgemeinen Schuldrecht und zum Sachenrecht; Grundzüge der Gläubigeranfechtung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sachenrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich Grundzüge des Mit- und Wohnungseigentumsrechts, Herstellung notwendiger Bezüge zum Zwangsvollstreckungs- und Insol-

venzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht, 6. Aufl. [2022]; Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018].

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertragsrecht (ausgewählte Vertragstypen) einschließlich der einschlägigen Regelungen des Konsumentenschutzrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht. Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht BT Vertragliche Schuldverhältnisse, 7. Aufl. [2022];

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht [190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ
• positiver Abschluss („mit Erfolg teil-

genommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydliński, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020];

Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler / Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen [alternativ]: • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus

Bürgerlichem Recht und Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH–Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumen des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumen teilnehmen. Multimediale Studierende können entweder in den Vortragsräumen teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2022] oder Riedler, Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2022];

Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis) oder

Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII (P. Bydlinski, AT [2021]; Dullinger, SchRAT [2021]; Rabl/Riedler, SchRBT [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Familienrecht [2020]; Eccher, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, IPR [2020] – alle Verlag Österreich).

Aktueller Gesetzestext zB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2022

Zur Falllösungstechnik: Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht]; P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019].

Mag. Alexander Robl / Mag.a Julia Schiestl / Dr. Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153, 190.154)

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacher privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allge-

meiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht,

3. Aufl. [2023]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Dr. Carsten Koller / Mag.a Vanessa Kasper / Mag.a Julia Schiestl / Dr. Fabian Spindel

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3-stündige Abschlussklausur der Übung BR.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydliniski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler/Herndl, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydliniski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P. Bydliniski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Europarecht

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Mittwoch 10:15 – 12:45

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Übung Europarecht (141.016)

(Intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung)

Siehe auch UE/KK Europarecht (145.252) – inhaltsgleich!

Termine:

17.10.2024 15:30 – 18:00

24.10.2024 15:30 – 18:00

14.11.2024 15:30 – 18:00 1. Klausur

21.11.2024 15:30 – 18:00

28.11.2024 15:30 – 18:00

05.12.2024 15:30 – 18:00

19.12.2024 15:30 – 18:00 2. Klausur

09.01.2025 15:30 – 18:00

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Univ.-Ass.in Mag.a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht (141.008)

Termin: siehe KUSSS



*Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler /
Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palm-
storfer, LL.M.*

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Mittwoch 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Uni-

onsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten des Unionsrechts.

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorlesungsstunden erforderlich!

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Übung Europarecht [141.016]

(Intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung)

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts.

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Literatur: Leidenmühler, Europarecht. Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Univ.-Ass.in Mag.a Theresa Gierlinger
Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Inhalt: Wiederholung des Prüfungsstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020]

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht. Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz / Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin siehe KUSSS

Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

Termin siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

Termin siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

Termin siehe KUSSS

ÖH JUS Tipp: Ab dem WS 24/25 ist die KV Wirtschaftswissenschaften für Jurist★innen keine Voraussetzung mehr für die Fachprüfung Steuerrecht. Wir empfehlen dir aber, die KV vor der Fachprüfung abzuschließen bzw. die KV nebed er VL Steuerrecht parallel zu besuchen für das bessere Verständnis.



Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]

Inhalt: In der Vorlesung werden die theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts vermittelt, insbesondere:

- Begriff der Steuer und Abgabe und Systematisierung der Steuern
- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts Umsatzsteuer

- Grundlegendes zum Abgabenverfahrensrecht
- Grundlagen der Einkommensteuer
- Grundlagen der Körperschaftsteuer
- Grundlagen der Umsatzsteuer
- Grundlagen der Grunderwerbssteuer
- Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht
- Vertrauensschutz und Rechtssicherheit im Steuerrecht
- Rechtsanwendung im Steuerrecht
- Sonstige Abgaben

Ziel: Die Vorlesung Steuerrecht dient den Studierenden als Einstieg in das Themen-

gebiet Steuerrecht. Die Studierenden sollen nach dem Absolvieren der Vorlesung über den Abgaben- und Steuerbegriff sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen des österreichischen Steuerrechts Bescheid wissen und einen ersten Überblick über die wichtigsten materiellen Steuern wie die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer erlangen. Ferner werden den Studierenden in der VO die Grundlagen des Steuerschuldverhältnisses und des Abgabenverfahrensrecht sowie die Bedeutung des Unionsrecht für das Steuerrecht nähergebracht.

Lehrmethoden: Die Lerninhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Es wird dabei erwartet, dass die Studierenden die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vorab durchgehen, um intensive Diskussionen im Rahmen der Vorlesung zu ermöglichen.

Beurteilungskriterien: Die Vorlesung Steuerrecht dient ebenso wie das Repetitorium Steuerrecht als Vorbereitung für die Fachprüfung Steuerrecht. Diese ist schriftlich in Form einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten abzulegen.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht [150.001/150.004/150.005]

LVA – Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024)

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die

Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten. Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lerninhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt:

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Umsatzsteuer
- Grundzüge des Abgabenverfahrens(BAO)
- Grunderwerbsteuer
- Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuch JKU Tax, Steuerrecht.

Strafrecht II

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer
Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

VL Strafrecht Besonderer Teil [136.432]

Beginn: 02.10.2024 13:45 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [136.415]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer
Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

VL Strafrecht Besonderer Teil [136.432]

Beginn: Mi, 2.10., 13:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [136.415]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; die weiteren Infos via KUSSS.

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische Tutor★innen.

Unternehmensrecht

a. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

07.10.2024 – 27.01.2025: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger

Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

11.10.2024 – 29.01.2025: Freitag 11:00 – 12:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht (102.017)

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 12:00 – 15:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

03.10.2024 – 12.12.2024: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 07.10.2024: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Melanie Lehner, BEd

Univ.-Ass.in Mag.a Sandra Fischer, BSc

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Ab 03.02.2025: Montag 13:45 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS



a. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 07.10.2024 – 27.01.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allge-

meinen Unternehmensrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxis- und/oder praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
 Prüfungsmodus: Klausur
Literatur: Karollus/Huemer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage)

Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger
Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

Termin: 11.10.2024 – 29.01.2025;
Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: 1., 3. und 4. Buch des UGB
Ziel: Verständnis der wesentlichen Inhalte des gesamten allgemeinen Unternehmensrechts
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
 Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die Fachprüfung

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann
Gesellschaftsrecht (102.017)
 02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 12:00 – 15:15 Uhr, Ort siehe KUSSS
Termin: 02.10.2024 – 29.01.2025
Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts
Ziel: Grundlegende Kenntnisse im Gesellschaftsrecht, Vorbereitung für die Fachprüfung
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die

Fachprüfung
 Literatur: Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage)

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann
Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar
Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: 03.10..2024 – 12.12.2024
Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des UWG einschließlich europarechtlicher Vorgaben
Ziel: Erwerb grundlegender Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft
Literatur: Wiebe (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; alternativ Winner/Holzweber, Kartellrecht, LexisNexis [Orac-Skript] sowie Schuhmacher/Holzweber, Wettbewerbsrecht, LexisNexis [Orac-Skript]

Ass.–Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 07.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts

Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft.

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht [aktuelle Auflage]

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht

Univ.–Ass.in Mag.a Julia Wagner

Univ.–Ass.in Mag.a Melanie Lehner, BEd

Univ.–Ass.in Mag.a Sandra Fischer, BSc

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: Ab 03.02.2025:

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zusammengefasste Präsentation der prüfungsrelevanten Bereiche des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Unternehmensrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht.

Prüfungsmodus: aktive Mitarbeit und mündliche Prüfung

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: ab 02.10.2024 oder 09.10.2024, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr



Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: : Termin: ab 02.10.2024 oder 09.10.2024, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz). Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Dis-

kriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage [2024]; Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 16. Auflage [2024].

Öffentliches Recht II

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger/Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

VL Besonderes Verwaltungsrecht I [140.056]

Termine siehe KUSSS

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Übung Öffentliches Recht II [1] [140.009]

Termine siehe KUSSS

Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I [137.300]

07.10.2024 – 09.12.2024: Montag 13:30 – 16:45 Uhr (geblockt), Petrinum

Andreas Hauer/David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [137.313]

Prof. Hauer: 09.10.2024 – 20.11.2024: Mittwoch 08:30 – 11:45 Uhr

Prof. Leeb: 02.10.2024 – 17.12.2024: Dienstag 15:30 – 17:00 Uhr

David Leeb

Kurs Grundrechte I [137.320]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 12:00– 13:30 Uhr

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [137.307]

07.10.2024 – 27.01.2025: Montag 08:30 – 11:00 Uhr (geblockt)

Manuel Neusiedler

Übung Öffentliches Recht II [1] [137.503]

03.10.2024 – 07.11.2024: Donnerstag 15:30 – 18:45 Uhr (geblockt)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I [149.267]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister /Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer/Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst/Univ.-Prof. Dr. Andreas Janka/Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl/Univ.-Prof. Dr. David Leeb/Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger/A.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner/Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (2) (137.400)

Klausurtermine:

1. Klausur: 10.12.2024: Dienstag, 15:30–18:30 Uhr
2. Klausur: 07.01.2025: Dienstag, 15:30–18:30 Uhr
3. Klausur: 21.01.2025: Dienstag, 15:30–18:30 Uhr
4. Klausur: 25.02.2025: Dienstag, 15:30–18:30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln (149.269)

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I (149.200)

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I (149.202)

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

VL Besonderes Verwaltungsrecht I (149.204)

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II (149.250 / 149.806)

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Mirjam Zeitfogel

Übung Öffentliches Recht II (1) (149.263 / 149.809)

Termin: Siehe KUSSS

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister / Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst / Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko / Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl
 Univ.–Prof. Dr. David Leeb / Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger
 a. Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner / Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [2]

LVA Nr. 149.266 / 149.804

Termine: siehe KUSSS



Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:
 04.09.2024 bis 20.09.2024)

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen; Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungs-

formensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer – Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln in der aktuellen Auflage oder gleichwertige Literatur

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger/
Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

VL Besonderes Verwaltungsrecht I

LVA Nr. 140.056

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:
04.09.2024 bis 20.09.2024)

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Berger/Wurmhöringer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II; jeweils in aktueller Auflage oder gleichwertige Studienliteratur.

Univ.–Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Übung Öffentliches Recht II [1]

LVA Nr. 140.009

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:
04.09.2024 bis 20.09.2024)

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungseife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger [Hrsg.], Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts Hauer, Staats– und Verwaltungshandeln, Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht Jan–ko, Staats– und Verwaltungsorganisation, Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht, Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht Berger/ Wurmhöringer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II , oder gleichwertige Studienliteratur

Andreas Janko

Kurs Staats– und Verwaltungsorganisation I [137.300]

07.10.2024 – 09.12.2024:

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024]

Inhalt: Gebietskörperschaften; bundesstaatliche Kompetenzverteilung; eigener Wirkungsbereich der Gemeinden; Gewaltenteilung; Einrichtung und innere Organisation von staatlichen Organen; Betrauung von Organen mit hoheitlichen Staatsaufgaben; weisungsfreie

Verwaltungsbehörden; Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Organisationsformen und deren rechtliche Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fallkonstellationen und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer–Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: Janko, Staats– und Verwaltungsorganisation [in der jeweils aktuellen Auflage] oder gleichwertige Studienliteratur

Andreas Hauer/David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [137.313]

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum:

04.09.–20.09.2024]

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht oder gleichwertige Literatur

David Leeb

Kurs Grundrechte I [137.320]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum 04.09.–20.09.2024)

Inhalt: Allgemeine Grundrechtslehren; Gewährleistungsinhalt folgender Grundrechte: Recht auf persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, Unverletzlichkeit des Eigentums, Freiheit des Liegenschaftsverkehrs, Erwerbsfreiheit, Freiheit der Berufswahl und der Berufsausbildung, Privatleben und Familie, Kommunikationsfreiheit, Kunstfreiheit, Versammlungsfreiheit, Recht auf den gesetzlichen Richter, Recht auf ein faires Verfahren vor einem Tribunal.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angebo-

ten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [137.307]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum 4.9.–20.9.2024)

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme an den oben angeführten Kursen können 2 Zusatzpunkte pro Kurs erworben werden.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/Leeb, Grundrechte ; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht; Jan-ko, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht; Felbinger–Forster/Haderer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Manuel Neusiedler

Übung Öffentliches Recht II [1] [137.503]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024)

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verwaltungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Prüfungsmodus: Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts; Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte; Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht;

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer/ Metzler, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht ; Felbinger–Forster/Haderer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister /Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer/Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst/Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko/Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl/Univ.-Prof. Dr. David Leeb/Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger/A.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner/Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [2] [137.400]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Sonder-Anmeldezeitraum: 07.09.–29.11.2023)

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht) erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II [1] vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwal-

tungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden.

Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VfGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein. Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für

die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts; Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/Leeb, Grundrechte; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht; Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht; Gesetzestexte Öffentliches Recht I; Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I [149.267]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran

anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Ver-

waltungsrecht enthalten] oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister /Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer/Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst/Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko/Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl/Univ.-Prof. Dr. David Leeb/Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger/A.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner/Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [149.269]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsabweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungssystemsystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.
Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I [149.200]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für MMJus-Studierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Allgemeine Grundrechtslehren; Gewährleistungsinhalt folgender Grundrechte: Recht auf persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, Unverletzlichkeit des Eigentums, Freiheit des Liegenschaftsverkehrs, Erwerbsfreiheit, Freiheit der Berufswahl und der Berufsausbildung, Privatleben und Familie, Kommunikationsfreiheit, Kunstfreiheit, Versammlungsfreiheit, Recht auf den gesetzlichen Richter, Recht auf ein faires

Verfahren vor einem Tribuna.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [149.202]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforder-

derlich.

Inhalt: Allgemeine Grundrechtslehren; Gewährleistungsinhalt folgender Grundrechte: Recht auf persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, Unverletzlichkeit des Eigentums, Freiheit des Liegenschaftsverkehrs, Erwerbsfreiheit, Freiheit der Berufswahl und der Berufsausbildung, Privatleben und Familie, Kommunikationsfreiheit, Kunstfreiheit, Versammlungsfreiheit, Recht auf den gesetzlichen Richter, Recht auf ein faires Verfahren vor einem Tribunal.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte

(im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

v.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger
VL Besonderes Verwaltungsrecht I [149.204]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [149.250 / 149.806]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studi-

enhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Ass.in Mag.a Dr.in Mirjam Zeitfogel
Übung Öffentliches Recht II [1] [149.263 / 149.809]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei

Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Prüfungsmodus: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister / Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst / Univ.–Prof. Dr. Andreas Janako / Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb / Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

a. Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner / Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [2]

LVA Nr. 149.266 / 149.804

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen [KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht] erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II [1] vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze [Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten [gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit]. Angeboten werden vier Klausuren [eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien], bei denen maximal je-

weils 50 Punkte vergeben werden. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Lannach, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren.

Bei der ersten Klausur ist eine Beschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VwGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verwaltungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein.

Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Public International Law

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Wirtschaftsvölkerrecht 138.020

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL EU-Außenbeziehungen 141.006

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: siehe KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training II 138.005

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English 138.035/138.037/138.038

Termin: wöchentlich

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtsschutz 138.074

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS



A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Wirtschaftsvölkerrecht 138.020

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Investitionsrecht, Rohstoffrecht, Luftverkehrsrecht, wirtschaftliche Integrationsformen, das System der WTO mit GATT, GATS etc.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL EU-Außenbeziehungen 141.006

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Rechtsgrundlagen der EU-Außenbeziehungen, Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Krisenbewältigungsoperationen und comprehensive approach samt Rechtsgrundlagen der österreichischen Mitwirkung; ausgewählte außenhandelspolitische Instrumente, Assoziierungsarten

Ziele: Die Studierenden kennen die Ziele, Instrumente und Rechtsgrundlagen der EU-Außenpolitik und können sie in den ihnen bereits bekannten europa- und völkerrechtlichen Kontext einordnen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English [138.035, 138.033, 138.037 or 138.039]

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials (6th edition), MANZ-Verlag; Digital collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: The purpose of the exam training I is to prepare students for the exam of PIL and is aimed at students at the very beginning of their studies

of PIL, meaning with only little specific knowledge of PIL. Previous exams will be solved by the teacher and supplemented by explanations of the concepts of PIL playing a role in the respective case. The exam training I should enable students to identify areas of emphasis in a case and to implement techniques of legal problem solving in their studies of PIL.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law

Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials – 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials (6th edition), MANZ-Verlag; Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training II 138.005

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: The purpose of the exam training II is to offer advanced students the chance to improve their legal problem solving skills by solving previous exams and subsequently presenting their solution to the group. The various solutions will then be discussed. Basic knowledge of PIL is an absolute requirement.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the

main lecture of Public International Law
Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials – 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials (6th edition), MANZ-Verlag; Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

**KV Precourse Legal English
138.035/138.037/138.038**

Termin: wöchentlich

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law drafting of covering letters, executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical, legal terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials, 2nd edition), PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); for reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtsschutz 138.074

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Internationale und Nicht-Internationale bewaffnete Konflikte, Rotkreuz-Konventionen von 1949 und Zusatzprotokolle 1977, Kriegsverbrechen und Internationale Verantwortlichkeit

Formelle Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.111]

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen (nähere Informationen im KUSSS)

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl, MSc

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Mag.a Dr.in Edith Natzmer

**Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen MM-
Studium [145.302]**

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl, MSc

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung - Jahresabschluss, Bewertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht, Anwesenheit bei der/den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebs-

wirtschaftslehre, Grundlagen ; Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Mag.a Dr.in Edith Natzmer

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen MM- Studium [145.302]

Termin und Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: per Direktzuteilung über KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung - Jahresabschluss, Bewertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit bei der/den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen; Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt



Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Elena Lautner


ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

Daniel Mairinger

ÖH Jus



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal

Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums **wertvolle Einblicke** in das **Berufsfeld von Rechtsanwält:innen** erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klient:innen teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für ein **Sommerpraktikum** (einmonatig, 40h/Woche) oder **Semesterpraktikum** (dreimonatig, 20h/Woche).

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Wintersemester: 31. Mai
- Semesterpraktika Sommersemester: 31. Oktober
- Sommerpraktika: 15. Jänner

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als **Rechtsanwaltsanwärter:in (w/m/d)** zur Erweiterung unseres starken Teams!



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte

Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • E-Mail: office@prof-haslinger.at • www.prof-haslinger.at

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.–Prof. Dr. Matthias Neumayr / Mag. Bernhard Sommer

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [146.020]

Termin: siehe KUSSS

Univ. – Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Mag.a Marie–Luise Zirngast

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [146.109]

Termin: siehe KUSSS

Univ. – Prof. Dr. Thomas Garber / Univ. – Prof. Dr. Katharina Lugani

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [146.205]

Termin: siehe KUSSS

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [146.101]

Termin: siehe KUSSS

Univ.–Prof. Dr. Thomas Garber / RA Dr. Johannes Lehner

Kurs Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren [146.009]

Termin: siehe KUSSS

Univ. – Prof. Dr. Thomas Garber / Univ. – Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Univ. – Prof. Dr. Matthias Neumayr

VU Zivilverfahrensrecht [146.011/146.012/145.816]

Termin: siehe KUSSS

Univ.–Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.–Prof. Dr. Elisabeth Lovrek / Univ.–Prof. Dr. Matthias Neumayr

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht Vertiefung [146.200]

Termin: siehe KUSSS



Univ.–Prof. Dr. Matthias Neumayr

Mag. Bernhard Sommer

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [146.020]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Einführung und Grundlagen, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und

Verfahrensbeteiligte, Verfahrens-

grundsätze; exekutionsrechtliche Klagen, Grundzüge verschiedener Exekutionsarten, einstweilige Verfügungen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zv

*Univ. – Prof. Dr. Andreas Geroldinger
Mag.a Marie-Luise Zirngast*

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [146.109]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Organe des Verfahrens, Schuldenregulierung und Restschuldbefreiung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen, Reorganisation und außergerichtliche Sanierung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und des Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zv

Univ. – Prof. Dr. Thomas Garber

Univ. – Prof. Dr. Katharina Lugani

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [146.205]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Internationales Zivilverfahrensrecht (inklusive Exekutions- und Insolvenzverfahren)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [146.101]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Verfahrens außer Streitsachen (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe).

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zv

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

RA Dr. Johannes Lehner

Kurs Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren [146.009]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Zivilprozessrechts (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsmittelklagen). Es werden verschiedene Methoden der alternativen Streitbeilegung vorgestellt und diskutiert, darunter Mediation, Schlichtung und Verhandlung. Zudem werden die Grundlagen des Schiedsverfahrens behandelt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ. – Prof. Dr. Thomas Garber

Univ. – Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Univ. – Prof. Dr. Matthias Neumayr

VU Zivilverfahrensrecht

[146.011/146.012/145.816]

Termine: siehe KUSSS

Abhaltungsmodus: Gemeinsame Abhaltung mit der Präsenzveranstaltung im Petrinum

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Streitiges Erkenntnisverfahren,

Verfahren außer Streitsachen, alternative Streitbeilegung, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, jeweils mit internationalen Bezügen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht (Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht)

Arbeitsaufwand: 4 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Lovrek

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht Vertiefung [146.200]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Zivilverfahren (insb im Familienverfahrensrecht und im Europäischen Zivilverfahrensrecht); Judikaturanalysen und Falldiskussionen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Prüfungsmodus: Mündliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Mögliche freie Wahlfächer

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Kammler

Seminar Arbeits- und Sozialrecht [104.230]

Termin: 01.10.2024: Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr – Vorbesprechung per Zoom

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

KO Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 10.10.2024 – 30.01.2025

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Verstehen und Wissen [190.306]

Termin: 05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 17:30 – 19:00, J 213 A

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.422]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA [RAK München],

RiOLG Mag.a Andrea Haidvogel, StA Dr. Hans-Jörg Rauch

KO Rechtsambulanz, Aktenanalyse und Urteilserörterung [136.405]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!



Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch/

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechts-

probleme aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interessierte Studenten, aber auch an Dissertanten und Diplomanden.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Bekanntgabe in LVA

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Vorlesung Einführung ins Medizinrecht [104.420 – Block]

Termin: 14. und 28. Mai 2024 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über das Medizinrecht – insbesondere über die zivil- und strafrechtlichen Aspekte – bzw über das Recht der Medizinberufe. .

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung wendet sich an interessierte Student★innen aber auch an Dissertant★innen und Diplomand★innen

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur

Literatur: Bekanntgabe in LVA

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

KO Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 10.10.2024 – 30.01.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschul-landschaft; Überblick zum Status quo des Hochschulsektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ide-

en-geschichte und Universitätskultur; Wis-senschafts- und Kunstbegriff; verfas-sungsrechtlicher und eu-roparechtlicher Rahmen; Rechts-status und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz; Finanz-rung und Qualitätssicherung; Frau-enförderung und Gleichbehandlung; jüngere Ent-wicklung des rechtlichen Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüpfungen zum österreichischen Hochschulsystem und -recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Test

Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4. Auflage [2021]

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger /

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation [190.306]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: Peter-Rummel-Studien-fonds via Mail an prsf@jku.at

Inhalt: Fortsetzung des Peter-Rum-mel-Studienprogramms parallel zur



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oehjku.at

ÖH Jus Tipp von Miriam

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



Übung aus Bürgerlichem Recht; Fallstudien; Training der juristischen Diskussion und Argumentation; Methodenlehre und wissenschaftliche Arbeitstechnik.

Ziel: Optimierung und Vertiefung der Ausbildung im Fach Zivilrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus den zivilrechtlichen Kursen und Vorlesungen.

Univ. – Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.329]

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, in-

teraktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

*Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch
Univ.–Ass.in Mag.a Jennifer Capelare*

VO Internationales Strafrecht [136.321]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU-Haftbefehls.

Lehrinhalte: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und –Praxis, Europäisches Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Inter-



Marlene Fürst
marlene.fuerst@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Marlene

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.



nationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.311]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!
Lehrinhalte: Vergleich der bezugnehmenden juristischen Terminologie mit psychiatrischer (medizinischer) Terminologie (§§ 11. 21, 22, 287), Vorgehen in der psychiatrischen Diagnostik Erläuterung der häufigsten psychiatrisch-gutachterlichen Fragestellungen (Zurechnungsfähigkeit, schwerwiegende und nachhaltige psychische Störung, Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Aussagefähigkeit), Qualitätskriterien und Aufbau eines Gutachtens Definition der wesentlichen psychiatrischen Erkrankungs- und Störungsbilder (schizophrene und affektive Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Sexualpräferenz, Intelligenzminderung, Relevanz und Bewertung von Alkohol- und Drogeneinfluss bzw. Suchterkrankungen), Besprechung der jeweiligen Relevanz im (straf)rechtlichen Kontext Erläuterungen zu Möglichkeiten und Grenzen prognostischer Aussagen

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.302]

Termine: siehe KUSSS/Moodle
Ziele: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre

und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Lehrinhalte: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich strafrechtlicher Reaktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann [RA [München]]

RA Dr.in Verena Haumer

RA Dr. Bernd Wiesinger

LStA Dr. Rainer Schopper

VP LG Mag, Walter Eichinger

Moot Court Strafrecht (in Kooperation mit ELSA) [136.331]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden haben die Übung Strafrecht II mindestens mit der Note „Befriedigend“ absolviert. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter★innen.

Anmeldung: begrenzte Teilnehmer★innenzahl; die Anmeldung erfolgt per E-Mail samt Leistungsnachweis bei den Lehrveranstalt

ungsleiter★innen.

Inhalt: Der Moot Court Strafrecht behandelt einen praktischen Fall, zu dem mehrere Teams von Studierenden in der Rolle von Anklage bzw Verteidigung jeweils einen Schriftsatz verfassen und präsentieren. Der Moot Court wird in Kooperation mit ELSA Linz (European Law Students' Association) und Vertreter:innen aus der Justiz durchgeführt.

Mit Unterstützung durch Praktiker:innen aus Anwaltschaft und Staatsanwaltschaft bereiten sich die Teams auf die Prozesssimulation vor. In Zusammenarbeit mit ELSA österreichweit. Weitere Informationen im KUSSS ab 02/2024.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen [136.327]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an Polizist★nnen, Staatsanwält★innen, Richter★innen und Rechtsanwält★innen sowie Doktorand★innen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissenschaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion.

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Brandkriminalität und Neben-

strafrecht [136.337]

Termin: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Siehe auch im Internet unter www.brandkriminalitaet.at

Anmeldung: persönliche Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Strafrechtliche, strafprozessuale und kriminologische Fragen der Brandkriminalität.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: in etwa Wissensstand für die strafrechtliche Diplomprüfung.

Prüfungsmodus: für ein Seminar angemessenes Engagement (Eigenständigkeit), Fragen meist als Hausaufgaben zu erledigen.

Literatur: Bekanntgabe mit LVA-Fortschritt.

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer

Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

Konversatorium Unternehmensstrafrecht [136.332]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Konversatorium für alle interessierten Studierenden im Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften. Die Studierenden wählen beim Vorbesprechungstermin ein (vorgegebenes) Thema im Themenkreis ‚Unternehmensstrafrecht und Compliance‘ aus.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im materiellen Strafrecht und Strafverfahrensrecht.

Prüfungsmodus: Präsentation (20 Minuten; inkl Abgabe eines Handouts) und aktive Teilnahme an der Diskussion.

Literatur: Literatur zum Nachschlagen/zur Vertiefung: Lehmkuhl/Zeder in Höpfel/Ratz (Hrsg.), Wiener Kommentar zum Strafgesetzbuch §§ 1 ff VbVG (Stand 21.10.2020, rdb.at); E. Steininger, VbVG. Verbandsverantwortlichkeitsgesetz. Kommentar² (2020); Boller, Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Verbänden nach dem VbVG (2007); Soyer (Hrsg.), Handbuch Unternehmensstrafrecht (2020); Ruhmannseder/Wess, Handbuch Corporate Compliance (2022); Soyer/Pollak, Criminal Compliance, in Kert/Kodek (Hrsg.), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht² (2022) 1127 ff; Kubiciel (Hrsg.), Neues Unternehmenssanktionenrecht ante portas (2020); Lehmkuhl/Meyer (Hrsg.), Das Unternehmen im Brennpunkt nationaler und internationaler Strafverfahren (2020); Soyer/Schumann (Hrsg.), Verfahrensgerechtigkeit für Unternehmen (2022); G. Dannecker/Meyer (Hrsg.), Unternehmenssanktionen in der Europäischen Union (2023); Soyer (Hrsg.), Unternehmensstrafrecht, Wettbewerb und Menschenrechtsschutz (2023).

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie (136.422)

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: KUSSS, beschränkte Teilnehmerzahl: 25

Inhalt: Einblick in die staatsanwaltliche, gerichtliche und anwaltliche Berufs- und Gerichtspraxis durch LV-Leiter aller drei Berufsgruppen. In einem ersten Veranstaltungsblock diskutieren die drei LV-Leiter:innen mit den Teilnehmer:innen den Ablauf eines Strafverfahrens vom Anfangsverdacht bis zur Rechtsmittelentscheidung aus den (auch unterschiedlichen) Perspektive der am Strafverfahren beteiligten Berufsgruppen anhand eines Fallaktes. Zweiter Termin Vorbereitung des Moot Courts in Gruppen unter Anleitung der LV-Leiter. Dritter Termin Moot Court und Nachbesprechung, voraussichtlich in den Räumlichkeiten des LG Linz. Ihre aktive Mitwirkung im Rahmen eines Moot Court ist gefordert. Sie erhalten auch Tipps für Auftreten und Wirkung durch eine/n Rhetoriktrainer/in.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse in Straf- und Strafverfahrensrecht

Literatur: Nimmervoll, Das Strafverfahren (2. Auflage 2017); Hoinkes-Wilfingseder/Lambauer, Musterakt Strafprozess (2008); Kirchbacher, Einführung in das Strafprozessrecht (5. Auflage 2022); Hinterhofer/Oshidari, System des österr. Strafverfahrens (2017); Soyer/Schumann in:WK StPO § 57 (2022)

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann,
RA (RAK München),
RiOLG Mag.a Andrea Haidvogel, StA Dr.
Hans-Jörg Rauch

**KO Rechtsambulanz, Aktenanalyse
und Urteilsörterung [136.405]**

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS
beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Diplomandenseminare (Auswahl)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies [131.046]

3 Blocktermine: 10.10.2024, 09.12.2024, 16.12.2024

Univ.-Ass.in Dr.in Sarah Buchegger 140.088

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner 140.089

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088/ 140.089]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Umweltrecht) [195.112] 2 stündig

Termin: wird noch bekanntgeben [siehe KUSSS]

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht [102.103]

ab 28.10.2024: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Infos zum neuen Diplomarbeitkolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitkolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitkolloquiums abzuschließen.



Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar / Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit: Rechtsfragen der digitalen Transformation
(Eine Lehrveranstaltung des LIT Law Lab) [102.102]**

Vorbesprechung: Donnerstag 10.10.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Martina Schickmair / Karina Lochner

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) [190.201]

Termine nach Vereinbarung

N.N./David Leeb

Seminar Verfassungsrecht [137.062/ 137.063]

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (Block) [133.066]

Termin nach Übereinkunft / Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.im Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Strafrecht [136.421]

Beginn: Block

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Strafrecht [136.410]

Beginn: Block

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: Siehe KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M. .M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen (und DiplomandInnen) 138.212

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M. / Mag. Dr. Angelika Kronlachner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit 138.312

Termin: siehe KUSSS



Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
Mag. Dr. Andreas Hölzl

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
Legal Gender Studies [131.046]**

Termin: 08.10.2024: Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

09.12.2024: Montag 13:00 – 18:00 Uhr

12.12.2024: Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.
Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit,

Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088/140.089]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf. Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierrregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Umweltrecht) [195.112]

Termin: wird noch bekanntgeben, geblockte Abhaltung an mehreren Terminen

Inhalt und Ziel: Betreuung der Diplomarbeit durch Hilfestellung bei Themenfindung, Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik, Begleitung der Erstellung der Diplomarbeiten.

Voraussetzungen: keine

Literatur: E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Ennöckl/N. Raschauer/Wessely, Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht [102.103]

Termin: ab 28.10.2024: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, Ort siehe KUSSS Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit bei Assoz. Univ.- Prof.in Dr.in Herda.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben.

Philipp Homar/ Mathis Fister

Vorbereitung auf die Diplomarbeit: Rechtsfragen der digitalen Transformation (Eine Lehrveranstaltung des LIT Law Lab) [102.102]

Termin: Die Lehrveranstaltung wird geblockt abgehalten. Die Vorbesprechung findet am 10.10.2024 statt.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der digitalen Transformation

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit im Forschungsbereich des LIT Law Lab (<https://www.jku.at/linz-institute-of-technology/forschung/research-labs/law-lab/>).

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grds Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit unter Betreuung von Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Präsentation und/oder schriftliche Ausarbeitung

Literatur: Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

Martina Schickmair / Karina Lochner

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) [190.201]

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung: über KUSSS

Info: Max. Teilnehmerzahl: 18; die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt am Beginn der Lehrveranstaltung.

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in 3er-Teams gegeneinander antreten und von erfahrenen Rechtsanwält*innen betreut werden, das Verfassen einer Rechtsmittelschrift oder einer Rechtsmittelbeantwortung in Schriftsatzform erwartet. Die darin ausgearbeitete Argumentation wird im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor einem fiktiven Rechtsmittelsenat (üblicherweise bestehend aus einem*r Richter*in, einem*r Universitätslehrer*in und einem*r Rechtsanwält*in) von den Teams präsentiert. Mit dieser Veranstaltung wird also eine Brücke zur Praxis geschlagen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einer ergänzenden schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit auch die Diplomarbeit aus Zivilrecht zu erlangen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Literatur: Spezialliteratur abhängig vom Fall.

N.N.

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Seminar Verfassungsrecht [137.063]

Seminar Verwaltungsrecht [137.062]

Termine sowie nähere Infos zu Beginn des Semesters (KUSSS)

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024)

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin nach Übereinkunft

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben, Informationen unter kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik

Andreas Hölzl

Seminar aus Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (Block) [133.066]

Termin siehe KUSSS / Dieses Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und

Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitsbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeits-Betreuung; absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Univ.-Prof.in Dr.im Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Strafrecht [136.421]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Strafrecht [136.410]

Beginn: Block

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, eine Seminararbeit in einem mit der LVA-Leiterin abgesprochenen Thema zu verfassen.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für Dissertant*innen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht [141.106] oder das Seminar Völkerrecht [138.212] besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben
Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M. .M.

**SE Völkerrecht für DissertantInnen
 (und DiplomandInnen) 138.212**

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; Dissertant*innen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierete Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

*Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger,
 LL.M. / Mag. Dr. Angelika Kronlachner*

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
 138.312**

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen

Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

bewegen dein (Wi)JUS-Studium!

Dein ÖH (Wi)Jus Team!



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus Vorsitzender

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende ichen Fakultät

Deine ÖH (Wi)Jus.

Deine ÖH (Wi)Jus.

3 Studienschwerpunkte

Allgemeines	Seite 108
Ausländisches Recht	Seite 111
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 112
Gerichtsbarkeit	Seite 116
Internationales Recht	Seite 120
Öffentliche Verwaltung	Seite 122
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 128
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 130
Strafrecht Vertiefung	Seite 133
Umweltrecht	Seite 135
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 141
Privatrecht	Seite 144
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 146

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studienschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“). Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst. Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen: Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht.

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, -philosophie, -vergleich

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts. Dieser

Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbrochure!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.



Nadja Ratzenböck
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Nadja

Mit dem Studienschwerpunkt Ausländisches Recht kannst du einfach und unkompliziert juristische Erfahrungen im Ausland schnuppern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Folgende LVAs werden im WS 2023/24 nicht angeboten:

- KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht
- KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht
- AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht
- KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum
- IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich
- PS Gleichbehandlung im internationalen Recht

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

Mag.a Linda Greuter

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte [131.093]

11.10.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

12.10.2024: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

14.11.2024: Donnerstag 13:30 – 18:30 Uhr

15.11.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

28.11.2024: Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

Mag.a Linda Greuter

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart [131.087]

08.11.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

09.11.2024: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis [131.094]

18.10.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

19.10.2024: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht [136.005]

06.12.2024: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr

13.12.2024: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr

07.01.2025: Montag 17:15 – 19:15 Uhr, KLAUSUR

Mag.a Dr.in Jasmine Senk

IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre [131.095]

10.01.2025: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

11.01.2025: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr

17.01.2025: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

18.01.2025: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr



Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

Mag.a Linda Greuter

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte [131.093]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte historische frauenspezifische Rechtsinstitute, insbesondere aus dem Familienrecht. Feministische und antifeministische Strömungen (Querelle des femmes, Alte und Neue Frauenbewegung). Rechtswissenschaftliche, philosophische und kirchliche Positionen zur Idee der Gleichheit der Geschlechter. Durchsetzung politischer Rechte, insbesondere des Wahlrechts. Zugang von Frauen zu Bildung, Wissenschaft und Beruf.

Ziel: Die Studierenden erhalten einen Überblick über historische Rechts- und Gesellschaftsstrukturen und sind in der

Lage, die Benachteiligung insbesondere von Frauen durch Recht zu erkennen und zu diskutieren.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Floßmann/Neuwirth, Frauenrechtsgeschichte und historische Geschlechterordnungen (2017). Historische Quellentexte werden im KUSSS zur Verfügung gestellt.

Mag.a Linda Greuter

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart [131.087]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Es wird jeweils ein Schwerpunktthema mit Bezug zu aktuellen rechtlichen Debatten (zB Migrationsrecht und Geschlecht; Fortpflanzungsfreiheit und Fortpflanzungspflicht) behandelt. Dabei werden sowohl historische Aspekte

als auch aktuelle Entwicklungen in den Blick genommen und aus Perspektive der Legal Gender Studies reflektiert. Die Studierenden werden mit verschiedenen Texten (Gerichtsentscheidungen, historische Normtexte, juristische Aufsätze, theoretische Texte) vertraut gemacht und trainieren ihr Textverständnis.

Ziel: Die Studierenden erkennen die Bedeutung historischer Determinanten aktueller Geschlechterstereotype und Rollenzuschreibungen und die Wirkung von Rechtsnormen. Sie entwickeln einen geschärften Blick dafür, wie Geschlechterverhältnisse im Rechtsdiskurs verhandelt werden. Sie sind in der Lage, theoretische und rechtsdogmatische Reflexionen zu verknüpfen, Rechtstexte einer problembezogenen Analyse zu unterziehen und Argumentationsstrukturen zu erkennen.

Prüfungsmodus: Mündliche und schriftliche Mitarbeit während der LVA, gegebenenfalls Hausübungen.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis [131.094]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit zentralen Fragestellungen und Ansatzpunkten der Legal Gender Studies auseinander. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung

mit unterschiedlichen Strömungen der Gendertheorie sowie eine Analyse der Konstruktion von Geschlecht in der Rechtstheorie und der Rechtsanwendung.

Ziel: Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die strukturelle Wirkungskraft der Kategorie Geschlecht/Gender im Recht. Sie sind in der Lage, den Anteil des Rechts an der Hervorbringung und Aufrechterhaltung der Geschlechterordnung sowie unterschiedliche rechtliche Vorstellungen bzw. Konzepte von Geschlecht zu erkennen und zu verstehen. Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, theoretische Konzepte zu analysieren, miteinander zu vergleichen und auf praktische juristische Beispiele anzuwenden.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-)Arbeit.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht [136.005]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen des Sexualstrafrechts und damit zusammenhängender (Rechts-)Gebiete; Beleuchtung der Genderdimension im Strafrecht. Es werden insbesondere diese Themen behandelt: Strafrecht als Instrument einer formellen Sozialkontrolle; kriminologische Basisdaten; Überblick über das Sexualstrafrecht und Behandlung ausgewählter Sexualdelikte; häus-

liche Gewalt; Stalking; Prostitution.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Fälle zu lösen, in ihrer Genderdimension einzuordnen und kriminologische Bezüge herzustellen.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS/ Moodle sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit.

Mag.a Dr.in Jasmine Senk

IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre [131.095]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der Entdiskriminierung der Rechtsordnung durch die Rechtsprechung. Kritische Auseinandersetzung mit der Judikatur von VfGH, EGMR und EuGH zu den Gleichheitsgarantien. Vermittlung der Grundkenntnisse der gleichheitsrechtlichen Dogmatik in Bezug auf formale und materielle Gleichheit. Anwendungsorientierte Bearbeitung von Diskriminierungsfällen.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Ungleichbehandlung von besonders

diskriminierungsgefährdeten Gruppen im Lichte formaler und materieller Gleichheit unter Einbeziehung aktueller höchstgerichtlicher Rechtsprechung zu beurteilen und Beschwerde- und Rechtfertigungsvorbringen zu konzipieren.

Prüfungsmodus: Diskussion und schriftliche Erarbeitung einer Aufgabenstellung.

Literatur: Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage [2024]; Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 16. Auflage [2024]



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Elisa

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Gerichtbarkeit

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Donnerstag 03.10.2024 – 30.01.2025

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – 103.016 (Block)

Bernhard Koch

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.- Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Strafprozessrecht und Nebengebiete

Ersatz: Vertiefung Strafprozessrecht [136.004]

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht – SE Seminar für Praktiker★nnen und Doktorand★nnen [136.420] – SE Seminar für Praktiker★nnen und Doktorand★nnen

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Materielles Strafrecht – AG Arbeitsgemeinschaft [136.411]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Praxisworkshop Strafjustiz – SE Seminar [136.419]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare, Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Strafprozess- und Sanktionenrecht – AG Arbeitsgemeinschaft [136.404]

Termin: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

**Individualarbeitsrecht – Vertiefung
– 103.034**

Termin: 03.10.2024 – 30.01.2025:
13:45–15:15

Hauptklausur: 28.11.2024

Nachklausur: 30.01.2025

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtsbarkeit und Unternehmensrecht. Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst)gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Diskussionsstand von für die Gerichtsbarkeit relevanten Themen des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtsbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium)

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 14. Aufl.; Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; Kodex Ar-

beitsrecht (aktuelle Auflage); aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn
Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – 103.016 (Block)

Termine:

07.11.2024 08:30 – 12:30

08.11.2024 09:15 – 13:15

12.11.2024 09:15 – 12:15

Hauptklausur 09.12.2024 17:15 – 18:00

Nachklausur 13.01.2025 17:15 – 18:00

Räume entnehmen Sie bitte dem KUSSS

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vertiefung im Bereich des Leistungsrechts der Sozialversicherung, insbesondere im Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs- und Pensionsversicherungsrecht. Vermittlung eines tieferen Verständnisses sozialrechtlicher Normen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen sowie höchstgerichtlicher Entscheidungen, moderierte Diskussionen.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Sie sind in der Lage, divergierende Rechtsansichten und höchstgerichtliche Entscheidungen zum Leistungsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur und/oder Abschlussprüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Aktuelle Lehrbücher zum Sozialrecht, einschlägige Entscheidungen der Höchstgerichte. Die einschlägigen Entscheidungen werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht.

Bernhard Koch

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Termin: 02.10.2024 – 29.01.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des

Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.- Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmallmüller

Strafprozessrecht und Nebengebiete

Ersatz: Vertiefung Strafprozessrecht [136.004]

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht – SE Seminar für Praktiker★nnen und Doktorand★nnen [136.420] – SE Seminar für Praktiker★nnen und Doktorand★nnen

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an für Polizist★innen, Staatsanwalt★innen, Richter★innen und Rechtsanwält★innen sowie Doktorand★innen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissenschaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion.

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Materielles Strafrecht – AG Arbeitsgemeinschaft [136.411]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des Allgemeinen Teils

Prüfungsmodus: 4 Multiple Choice Tests, genauere Infos lt Download auf der Institutshomepage

Literatur: siehe Institutshomepage

Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf der Institutshomepage

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Praxisworkshop Strafjustiz – SE Seminar [136.419]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS, begrenzte Teilnehmer★innenzahl

Inhalt: Gegenstand dieser Kooperationsveranstaltung ist die Erörterung eines praktischen Falles mit beteiligten Praktiker★innen. Die Studierenden werden auf die entsprechende Hauptverhandlung vorbereitet, nehmen daran teil und erarbeiten im Rahmen eines Workshops (Gruppenarbeit) eigenständige Positionen zu den Ergebnissen des Beweisverfahrens. Ein positiver Schein im Ausmaß einer Semesterwochenstunde wird

durch Anwesenheit bei den unten genannten Lehrveranstaltungsterminen sowie durch aktive Mitarbeit an der Gruppenarbeit erworben.

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare, Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Strafprozess- und Sanktionenrecht – AG Arbeitsgemeinschaft [136.404]

Termin: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Termin: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Moodle-Tests

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht [Verlag proLibris] in der aktuellen Auflage;

Internationales Recht

Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration

Termine: siehe KUSSS

Mag.a Dr.in Angelika Kronlachner

Vorlesung EU–Außenbeziehungen [141.006] (Teilblockung in Doppelstunden in der 2. Semesterhälfte)

Termin: Dienstag 12:00 – 13:30

Univ.–Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Verfahren vor dem EuGH [141.037]

Termine: siehe KUSSS



Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration

07.05.2024 – 18.06.2024: Dienstag
08:30 – 10:00

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks– und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung angelika.grobner@jku.at, DW 3607, www.jku.at/kanonistik

Mag.a Dr.in Angelika Kronlachner

Vorlesung EU–Außenbeziehungen [141.006] (Teilblockung in Doppelstunden in der 2. Semesterhälfte)

Termin: Dienstag 12:00 – 13:30

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Inhalt: Rechtsgrundlagen der EU–Außenbeziehungen, Außen–, Sicherheits– und Verteidigungspolitik, Krisenbewältigungsoperationen und comprehensive

approach samt Rechtsgrundlagen österreichischer Mitwirkung; ausgewählte außenhandelspolitische Instrumente, Assoziierungsarten

Ziel: Die Studierenden kennen die Ziele, Instrumente und Rechtsgrundlagen der EU–Außenpolitik und können sie in den ihnen bereits bekannten europa– und völkerrechtlichen Kontext einordnen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprüfungsniveau sowie Vorbereitung

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird elektronisch zur Verfügung gestellt; Kapitel „Auswärtiges Handeln“ und „GASP inkl ESVP“ aus Hafner/Kumin/Weiss, Recht der Europäischen Union (als Nachschlagewerk)

Univ.–Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer

fer, LL.M.

Vorlesung Verfahren vor dem EuGH (141.037)

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 20.09.2024

Inhalt: Vertiefung der Verfahren vor den Unionsgerichten

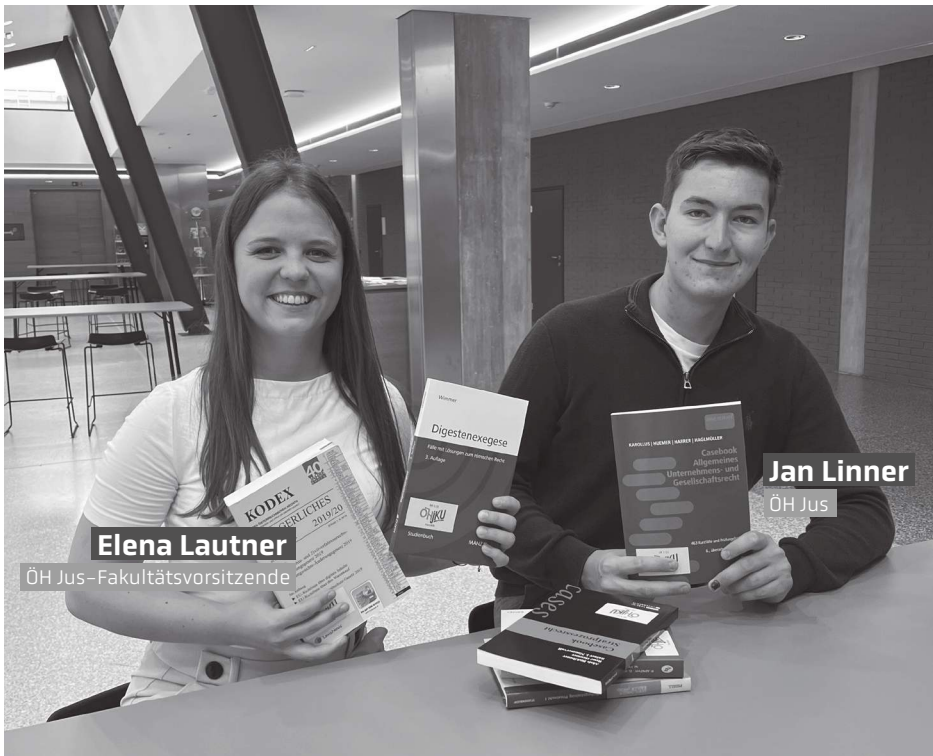
Ziel: Vermittlung von Kenntnissen über das unionsrechtliche Rechtsschutzsystem und von Durchsetzungsproblemen des Unionsrechts anhand der in der Praxis wichtigsten Verfahren vor den Unionsgerichten

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Entscheidungen der Unionsgerichte nach Angabe durch den LVA-Leiter



Öffentliche Verwaltung

Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

08.11., 22.11. (Ersatz 29.11.): Freitag 13:00 – 19:00 Uhr

Tanja Marktler/Martin Steinwendner/Viktoria Sturm–Aichhorn/Thomas Uebe

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik [137.501]

07.10. – 25.11.2024: Montag 09:30 – 11:45 Uhr, Petrinum

a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre [140.044]

[Termine siehe KUSSS]

Dr. Carsten Roth / HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.–Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber / Univ.–Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer

Vorlesung Personal der Verwaltung [140.065]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Ass. Mag.a Anna Schöfecker, LL.B.

Vorlesung Praxis der Verwaltung [140.011]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Ass. Maga Michael Denk

Vorlesung Digitalisierung der Verwaltung (einschließlich Datenschutzrecht) [140.006]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.–Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht [140.084]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]



Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024].

LVA-Inhalt: Alle wesentlichen Aspekte des Verfassens rechtswissenschaftlicher Arbeiten und Schreiben mit Schwerpunkt auf dem europäischen und österreichischen öffentlichen Recht. Neben den Punkten Recherche, Wissensorganisation sowie Aufbau, Gliederung und nötige Formalien wird insbesondere Wert auf eine Schärfung der argumentativen und stilistischen Fähigkeiten und eines verständlichen Ausdrucks gelegt. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen sollen die Studierenden so an die Arbeit des juristischen Schreibens herangeführt werden. Die Studierenden werden im Laufe der Veranstaltung die unterschiedlichen stilistischen Anforderungen juristischer Texte ken-

nenlernen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über eine gefestigte rechtswissenschaftliche Arbeitstechnik; vor allem sind sie im schriftlichen juristischen Ausdruck und in der Methodik im Bereich des öffentlichen Rechts geschult.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer Hausarbeit, einer schriftlichen Klausurarbeit (90 Minuten) sowie aktiver (mündlicher und schriftlicher) Mitarbeit.

Tanja Marktler/Martin Steinwendner
Viktoria Sturm-Aichhorn/Thomas Uebe

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik [137.501]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024]

Inhalt: Entscheidungsstrukturen auf Landesebene, politische Gremien, Entscheidungsvorbereitung und -findung, Organe der Verwaltung, Ver-

tretung der Interessen des Landes, aktuelle Vorhaben der Landespolitik, Zielvereinbarungssystem (Wirkungsorientierte Verwaltung), Good Governance

Ziel: Vermittlung der Grundlagen und Zusammenhänge sowie der Formen der Zusammenarbeit von politischer Ebene und Verwaltungseinheiten anhand aktueller politischer Vorhaben/Fragestellungen; Sensibilisierung für aktuelle politische Fragen, deren rechtliche Implikationen sowie Möglichkeiten/Ansatzpunkte zur Beratung der politischen Entscheidungsträger/innen einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie des Zugangs zur Lösung der Rechtsfragen

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I (2)

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (Hausarbeit)

Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung: Bauer/Biwald/Dearing (Hrsg), Gutes Regieren Holzinger/Oberndorfer/Raschauer (Hrsg), Österr VerwaltungslehreHörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff; Steiner, Die oberösterreichische Landtagswahl 2015, in: Karl/Mantl/Poier/Prisching/Ziegerhofer (Hrsg), Steirisches Jahrbuch für Politik 2015 [2016]; Steiner, Landesregierung, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder; Steiner, Lan-

deshauptmann, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder; Wineroither (Hrsg), Politik im Vierteltakt; Informationen im Internet: <<http://www.landoberoesterreich.gv.at/recht/>> <<http://www.ooe-landtag.at>> Weitere Literaturhinweise erfolgen in der LVA

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner
Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre [140.044]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung:KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]

LVA-Ziel: Verwaltungslehre als Integrationswissenschaft; Gegenstand, Erkenntnisinteressen und Methode der Verwaltungslehre: Verwaltung aus empirischer Sicht, Verwaltung im politisch-gesellschaftlichen Umfeld (Verwaltung als Teilsystem der Gesellschaft; Verwaltung und Politik; Verwaltung und Öffentlichkeit; Verwaltung und Verbände; Verwaltung und Wirtschaft; Verwaltung und Bürger).

Prüfungsmodus: Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle Kandidat*innen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Bewertungsschema:

44 bis 50 Punkte = sehr gut [1]

38 bis 43 Punkte = gut [2]

32 bis 37 Punkte = befriedigend [3]

26 bis 31 Punkte = genügend [4]

0 bis 25 Punkte = nicht genügend [5]

Literatur: Holzinger/Oberndorfer/B. Raschauer (Hrsg), Österreichische

Verwaltungslehre; weitere in der VL bekannt gegebene Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage)

Dr. Carsten Roth / HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024)

LVA-Inhalt: Rechtliche Grundlagen der Bezirksverwaltung; Organisation der Bezirksverwaltung; Bezirksverwaltung in Statutarstädten; ausgewählte Beispiele für das One-Stop-Modell; „bürgernahe Verwaltung“ und Potential der Bezirksverwaltung

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Organisation und Funktion der Bezirksverwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fragestellungen. Sie sind in der Lage, Potentiale und Schwachstellen des Verwaltungsmodells zu erkennen, zu diskutieren und konkrete Umset-

zungs- oder Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber / Univ.-Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer

Vorlesung Personal der Verwaltung [140.065]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024)

LVA-Inhalt: Öffentlicher Dienst; Recht des Öffentlichen Dienstes; zentrale verfassungsrechtliche Fragestellungen des Öffentlichen Dienstes; Personalbewirtschaftung; Personalentwicklung; Mobilität von öffentlich Bediensteten; Land OÖ und Landeshauptstadt Linz als öffentliche Dienst-



Jan Linner
jan.linner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Jan

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



geber; Öffentlicher Dienst und Politik

LVA-Ziel: Die Studierenden kennen den öffentlichen Dienst, Grundzüge des Rechts des öffentlichen Dienstes sowie wesentliche Eckpfeiler der Personalbewirtschaftung und der Personalentwicklung.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Hartmann, Das Personal der Verwaltung, in Holzinger/Oberndorfer/B. Raschauer (Hrsg), Österreichische Verwaltungslehre sowie in der VL bekannt gegebene Literatur in der jeweils aktuellen Auflage

Univ.-Ass. Mag.a Anna Schöfecker, LL.B.

Vorlesung Praxis der Verwaltung [140.011]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024)

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation

und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024)

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.

Univ.-Ass. Maga Michael Denk

Vorlesung Digitalisierung der Verwaltung (einschließlich Datenschutzrecht) [140.006]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

[Termine siehe KUSSS]

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht [140.084]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024).

LVA-Inhalt: Einführung in grundlegende Kategorien und Begriffe des Europäischen Öffentlichen Rechts; Methodenlehre; Rechtsakte des Unionsrechts; staatliches Unionsverfassungs- und Unionsverwaltungsrecht; Wechselwirkungen zwischen Unionsrecht und nationalem Recht, insbesondere Transformationsprozesse im nationalen Recht unter Einfluss des Unionsrechts; EU als „Mehrebenensystem“ und „Verbundsystem“ (Verfassungsverbund, Grundrechtsverbund, Rechtsschutzverbund, Verwaltungsverbund [Europäische Verwaltungszusammenarbeit]); jeweils anhand praktischer Fälle.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Einblicke in ausgewählte Bereiche des Europäischen Öffentlichen Rechts, die sie zur fachlichen Diskussion und Lösung europarechtlicher Probleme befähigen. Sie wissen über die zentralen Fragen an der Schnittstelle des Unionsrechts und des nationalen Rechts Bescheid und sind in der Lage, für diese fallbezogene Antworten anzubieten. Ziel ist außerdem ein verfeinertes Methodenverständnis, das die Beantwortung europarechtlicher Fragen erleichtert.

Prüfungsmodus: Mitarbeit in der Lehrveranstaltung; Beurteilung der Hausarbeiten; Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an

der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Leidenmühler, Europarecht. Die Rechtsordnung der Europäischen Union; Öhlinger/Potacs, EU-Recht und staatliches Recht (in der aktuellen Auflage); Weitere in der LV bekannt gegebene Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage).

Oberstaatsanwalt Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung:KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024).

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin nach Übereinkunft

Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I [VL] - LV-Nr. 133.092

Blocktermin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II [VL] - LV-Nr. 133.041

Blocktermin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts

Termin nach Übereinkunft

Veronika Klenova

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischem Recht

Termin nach Übereinkunft

• • •

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben
Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I – LV-Nr. 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II – LV-Nr. 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts [132.029]

Termin: nach Übereinkunft Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Gebiete des römischen Privatrechts in vertiegender, fallbezogener Darstellung

Ziel: Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des römischen Privatrechts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des römischen Privatrechts nach Maßgabe der 1. Diplomprüfung

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das römische Recht, 6. Aufl. [2016]; Kaser, Das römische Privatrecht, 2. Aufl., Band I und II (Handbuch der Altertumswissenschaft); Kaser/Knüttel/Lohsse, Römisches Privatrecht, 21. Aufl., München 2017.

Veronika Klenova

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischen Recht

Termin: nach Übereinkunft Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen mit Bezügen Römisches Recht – Bürgerliches Recht (Dogmengeschichte)

Ziel: dogmengeschichtliche Vertiefung

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Staat, Gesellschaft und Politik

Andreas Janko

Vorlesung Finanzverfassung [137.205]

18.10., 08.11., 22.11., 6.12.2024: nur Videoeinspielung [keine Präsent-Abhaltung]

Tanja Marktler/Martin Steinwendner/Viktoria Sturm-Aichhorn/Thomas Uebe

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik [137.501]

07.10. – 25.11.2024: Montag 09:30 – 11:45 Uhr, Petrinum

Martin Greifeneder

Vorlesung Staats- u. Verfassungslehre I [137.025]

10.01. – 31.01.2025: Freitag – Block-Termine siehe KUSSS: Einspielung – keine Präsenz-abhaltung

Herbert Kalb / Doris Riss

VL Staatskirchenrecht Kultur[verfassungs]recht [Block]

Termin nach Übereinkunft

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur



Andreas Janko

Vorlesung Finanzverfassung [137.205]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024)

Inhalt: Grundfragen der Finanzverfassung (Verteilung der Besteuerungsrechte zwischen Bund, Ländern und Gemeinden; Kostentragung; Konsultationsmechanismus)

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau

der UE Öffentliches Recht I [2] und des KS Staats- und Verwaltungsorganisation I

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung

Literatur: Kofler, Finanz-Verfassungsgesetz, in: Kneihs/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht, [Loseblatt]; Hengstschläger/Janko, Der Finanzausgleich im Bundesstaat, in: Schambeck (Hrsg.), Bundesstaat und Bundesrat in Österreich, 1997, 181 ff.

Tanja Marktler/Martin Steinwendner/
Viktoria Sturm–Aichhorn/Thomas Uebe
Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik [137.501]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024)

Inhalt: Entscheidungsstrukturen auf Landesebene, politische Gremien, Entscheidungsvorbereitung und –findung, Organe der Verwaltung, Vertretung der Interessen des Landes, aktuelle Vorhaben der Landespolitik, Zielvereinbarungssystem (Wirkungsorientierte Verwaltung), Good Governance

Ziel: Vermittlung der Grundlagen und Zusammenhänge sowie der Formen der Zusammenarbeit von politischer Ebene und Verwaltungseinheiten anhand aktueller politischer Vorhaben/Fragestellungen; Sensibilisierung für aktuelle politische Fragen, deren rechtliche Implikationen sowie Möglichkeiten/Ansatzpunkte zur Beratung der politischen Entscheidungsträger/innen einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie des Zugangs zur Lösung der Rechtsfragen

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (Hausarbeit)

Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung: Bauer/Biwald/Dearing (Hrsg),

Gutes Regieren; Holzinger/Obern-dorfer/Raschauer (Hrsg), Österr Verwaltungslehre ; Hörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 f; Steiner, Die oberösterreichische Landtagswahl 2015, in: Karl/Mantl/Poier/Prisching/Ziegerhofer (Hrsg), Steirisches Jahrbuch für Politik 2015 [2016]; Steiner, Landesregierung, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder; Steiner, Landeshauptmann, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder; Wineroither (Hrsg), Politik im Vierteltakt; Informationen im Internet: <<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/recht/>> <<http://www.ooe-landtag.at>>; Weiter Literaturhinweise erfolgen in der LVA

Martin Greifeneder

Vorlesung Staats- u. Verfassungslehre I [137.025]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024)

Herbert Kalb / Doris Riss

VL Staatskirchenrecht Kultur(verfassungs)recht (Block) [133.007]

Termin: nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen Rechtsnormen, die sich auf religiöse und weltanschauliche Bereiche beziehen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungsweisen

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem Bereich des öffentlichen Rechts erwünscht
Prüfungsmodus: Klausur
Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religionsrecht, Wien 2003; weitere Lernunterlagen werden in der LV zur Verfügung gestellt; Wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung bei Fragen.

Angelika Grobner

**Recht und Gesellschaft: Grundfragen
 - Religion - Weltanschauung - Kultur
 [133.018]**

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen
 Prüfungsmodus: schriftlich (Seminararbeit)



Nadja Ratzenböck

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus - Fakultätsvorsitzende

Paul Piestrak

ÖH Jus

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Kriminologie/Abweichendes Verhalten[136.407]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht[136.402]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Sexualstrafrecht [136.414]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Vertiefung Strafprozessrecht, besondere Rechtsmittel [136.424]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!



Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Kriminologie/Abweichendes Verhalten [136.407]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ definierten Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens, untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedin-

gungen der (Straf-)Rechtsetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur Phänomenologie und den Ursachen der (Straf-)Rechtsverletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. (2021). Kriminologie. Bern: Haupt

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht[136.402]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Praktische Probleme an der Schnittstelle zwischen SPG und StPO werden diskutiert; durch Teilnahme von Praktiker*innen und die gemeinsame Abhaltung mit Dr. Keplinger, [Landespolizeidirektion OÖ] und Mag. Winkler [Oberstaatsanwaltschaft Linz] wird Bezug zur Praxis geschaffen.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen aus dem Bereich des Polizeirechts

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bereich der StPO

Prüfungsmodus: Klausur am Ende der Lehrveranstaltung

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner
Sexualstrafrecht [136.414]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sexualstrafrecht und strafrechtlicher Rechtsgüterschutz; kriminologische Basisdaten; Überblick über den 10. Abschnitt des Besonderen Teils des StGB; detaillierte Behandlung ausgewählter Delikte zu folgenden Themenbereichen: sexuelle Gewalt, sexueller Missbrauch, Pornographie, Sanktionierung von Sexualstraftätern und Rückfallpräventionen, Besonderheiten des Sexualstrafrechts im Strafprozess.

Ziel: Die Studierenden verfügen über besondere Kenntnisse im Bereich des Sexualstrafrechts und können einschlägige Fälle sowohl in materiell-rechtlicher

als auch strafprozessualer Hinsicht lösen. Sie sind überdies in der Lage, kriminologische Bezüge herzustellen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion und Falllösung

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw über KUSSS/Moodle bekanntgegeben

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmallmüller

Vertiefung Strafprozessrecht, besondere Rechtsmittel [136.424]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Auseinandersetzung mit den tragenden Prozessgrundsätzen wie dem Unmittelbarkeitsgrundsatz, dem Öffentlichkeitsgrundsatz, der Amtsaufklärungspflicht oder dem Beweisantragsrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: abgeschlossene Pflichtübung des 2. Abschnittes

Prüfungsmodus: Schriftliche Arbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

Der Studienschwerpunkt Umweltrecht ist auch im MM-Studium vollinhaltlich abgedeckt. Die jeweiligen Streams stehen rechtzeitig zur LVA-Zeit zum Abruf bereit und können auch danach noch bis zum Semesterende abgerufen werden. Wir empfehlen, betreffend Änderungen von Zeit oder Ort regelmäßig das KUSSS zu kontrollieren.

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Allgemeines Umweltrecht [195.201]

Fr 11.10.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 18.10.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 25.10.2024, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS [mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil[195.205]

Fr 08.11.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 15.11.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 22.11.2024, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS [mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil [195.207]

Freitag, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS [mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht (Teil 2): Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil [195.207]

Fr 10.01.2025, 09:15 – 12:30,

Fr 17.01.2025, 09:15 – 12:30,

Fr 24.01.2025, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS [mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht [140.083]

[Termine siehe KUSSS]

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht [140.027]

[Termine siehe KUSSS]



Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Allgemeines Umweltrecht [195.201]

Fr 11.10.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 18.10.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 25.10.2024, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS (mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung und Überblick über Funktion, Aufbau, Strukturen, Prinzipien und Rechtsquellen des Umweltrechts; rechtliche Instrumente; Rechtsschutz; interdisziplinäre Stellung; rechtspolitische Entwicklungstendenzen

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt RE von Vorteil

Prüfungsmodus: Klausur am 05.11.2024, 17:15 – 18:45; Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage [2022] mit Er-

gänzungsheft [2023]; sonstige Gesetzesausgaben des Umweltrechts;

E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung [2020]; Ennöckl/N. Raschauer/Wessely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage [2019]; Kloepfer, Umweltrecht, 4. Auflage [2016] (zum deutschen Umweltrecht); Kerschner in Stolzlechner/Wendl/Bergthaler (Hrsg), Die gewerbliche Betriebsanlage, 4. Auflage [2016] Rz 224–232 und 283–292; Kerschner/Schulev–Steindl/Bergthaler, Zeitschrift „Recht der Umwelt“ [RdU], 6★ jährlich; Kerschner (Hrsg), Schriftenreihe „Recht der Umwelt“ (bisher 56 Bände)

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil [195.205]

Fr 08.11.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 15.11.2024, 09:15 – 12:30,

Fr 22.11.2024, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS (mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegenschaftseigentum; Verschuldenshaftung; Hinweis: Teil 2 (Besonderes Umweltprivatrecht) im Sommersemester: Sonderhaftungsnormen (WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; AtomhaftungsG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); UWG (Vorsprung durch Rechtsbruch); Internationales Nachbarrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Klausur am 04.12.2024, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage (2022) mit Ergänzungsheft (2023); Kersch-ner/E. Wagner, Kommentierung der §§ 364 ff ABGB, in Fenyves/Kerschner/Vonkilch (Hrsg), ABGB3 (Klang), Kommentar zum ABGB (2011); Gimpel-Hinteregger, Grundlagen der Umwelthaftung; Jabornegg, Bürgerliches Recht und Umweltschutz, Gutachten zu 9. ÖJT; Kerschner/E. Wagner, Nachbarrecht, in Straube/Aicher (Hrsg), Handbuch Bauvertrags- und Bauhaftungsrecht; Kerschner, Umwelthaftungssysteme des geltenden österreichischen Rechts, in Hanreich/Schwar-

zer (Hrsg), Umwelt-haftung, 42 ff; E. Wagner, Gesetzliche Unterlassungsansprüche im Zivilrecht; Rummel/Kerschner, Umwelthaftung im Privatrecht; Kerschner, Nachbarrecht im Spannungsfeld zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht, JBl 1994, 781; Kerschner (Hrsg), Haftung bei Deponien; Lindner, Privates Umweltrecht – Ausgewählte Fragen des Nachbarrechts und der Umwelthaftung, in Ennöckl/N. Ra-schauer/Wessely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht. 3. Aufl.; E. Wagner, Die Betriebsanlage im Nachbarrecht; E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Hinteregger/Kerschner (Hrsg), Kommentar zum B UHG (2011); Seit 1994 Zeitschrift „Recht der Umwelt“ (RdU) [jährlich 6 Hefte]

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil (195.207)

Freitag, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS (mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Umweltvölkerrecht; Völkerrechtliches Nachbarrecht (grenzüberschreitende Umweltnutzungen und -verschmutzung); multilaterale Verträge

Allgemeines Umweltrecht der EU; Prinzipien; Kompetenzen; Entwicklung

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 04.02.2025, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage [2022] mit Ergänzungsheft [2023]; Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Dr.in Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht [Teil 2]: Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil [195.207]

Fr 10.01.2025, 09:15 – 12:30,

Fr 17.01.2025, 09:15 – 12:30,

Fr 24.01.2025, 09:15 – 12:30,

Raum siehe KUSSS (mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besonderes Umweltrecht der EU (IPPC-RL; UVP-RL; FFH-RL; Öko-Audit, UHRL, medienschützendes Umweltrecht...)

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 04.02.2025, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage [2022] mit Ergänzungsheft [2023]; Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht [140.083]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024).

LVA-Inhalt: Verfassungsrechtliche Grundlagen; Allgemeines Umweltverwaltungsrecht (insb Umweltinformation, Umweltkontrolle, Umweltförderung); Ausgewählte Gebiete des Besonderen Umweltverwaltungsrechtes (insb Luftreinhaltung, Naturschutzrecht, Chemikalienrecht, Gentechnikrecht).

LVA-Ziel: Die Lehrveranstaltung stellt die Grundzüge des öffentlichen Umweltrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und Literatur dar. Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts. Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer (Hrsg) Umweltrecht² (in der aktuellen Auflage). Skriptum.

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht

[140.027]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024].

LVA-Inhalt: Grundzüge des Gewässerschutzes nach WRG 1959.

LVA-Ziel: Vertrautheit der Studierenden mit der Struktur des Wasserrechts, insbesondere hinsichtlich Schutz und Reinhaltung der Gewässer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Literatur: Baumgartner, Wasserrecht, in Bachmann ua (Hrsg), Besonderes Verwaltungsrecht (in der aktuellen Auflage).

Unternehmensrecht Vertiefung

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Dienstag, 01.10. – 28.01.2024/25, 13:45 – 15:15,

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen – 103011

Dienstag, 01.10. – 28.01.2024/25, 16:15 – 18:00,

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht [102.010]

02.10.2024 – 29.01.2025: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen [102.012]

25.10.2024: Freitag 12.00 – 18.00 Uhr, Ort siehe KUSSS

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung von Arbeitsverträgen [104.310]

Termine: noch offen, siehe KUSSS

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Konversatorium Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht [104.320]

Termine: 27, 28.11. und 29.11.2024: jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS



Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Termin: 01.10.2024 – 28.01.2025

Hauptklausur: 26.11.2024

Nachklausur: 28.01.2025

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themen-

schwerpunkt Unternehmensrecht

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbühler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 14. Aufl.; / Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; aktuelle Entscheidungen

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen – 103011

Dienstag, 01.10. – 28.01.2024/25, 16:15 – 18:00,

Termin: 01.10.2024 – 28.01.2025

Hauptklausur: 26.11.2024

Nachklausur: 28.01.2025

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!
Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen. Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen.

Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziele: Die Studierenden sind in der Lage, die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung. Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage) Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 14. Auflage; Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht (102.010)

Termin: 02.10.2024– 29.01.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen (102.012)

Termin: 25.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fallbeispielen und Diskussionen wichtiger Gestaltungsfragen

Ziel: praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Karollus/Huemer/Harrer/Hagl-müller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage); Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht; (aktuelle Auflage) Gesetzestext; Folien zum Download im KUSSS

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung von Arbeitsverträgen (104.310)

Termine: noch offen, siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vertragsrecht (Mindestinhalt, Vertragsbestandteile, Vertragsklauseln, Sonderfälle).

Ziel: Anwendung des arbeitsrechtlichen Wissens auf praktische Fälle.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht [8. Aufl 2023]; Löschnigg, Arbeitsrecht [14. Aufl., erscheint im Oktober 2024]; Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Wachter, Arbeitsrecht Normensammlung (aktuelle Auflage). Foliensatz wird über KUSSS zur Verfügung gestellt.

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Konversatorium Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht (104.320)

Termine: 27, 28.11. und 29.11.2024: jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vertiefung im Beitragsrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Ein ausführlicher Foliensatz wird kurz vor der LVA über KUSSS zur Verfügung gestellt; Resch, Sozialrecht [9. Aufl. 2023]; Kodex Sozialversicherung I und II (aktuelle Auflagen); weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



WERDEN SIE
**MEMBER
OF OUR
TEAM**

**Sie wollen juristische Teamarbeit
von allen Seiten kennenlernen?**

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



werna

Wertschätzender und
nachhaltiger Arbeitgeber

BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Landstraße 9, A-4020 Linz
+43(0)732/7716530, office@beurle.eu

www.beurle.eu

Privatrecht

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Paul Lewis / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: Blocktermine siehe KUSSS

Roland Koppler / Michael Kraus

VL Versicherungsrecht [190.236]

Blocktermine siehe KUSSS

Ort: Petrinumstr. 12

Bernhard Koch

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS



Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Paul Lewis / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Methoden der Vertragsauslegung samt Lückenfüllung, auch anhand praktischer Beispiele; Gestaltung, Aufbau und Formulierung schriftlicher Verträge samt Umgang mit Vertragsmustern, insbesondere im internationalen Kontext. Teile der Lehrveranstaltung werden in englischer Sprache abgehalten.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Roland Koppler / Michael Kraus

VL Versicherungsrecht [190.236]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts nach VersVG – unter ergänzender Berücksichtigung des UGB, des ABGB und ausgewählter Aspekte von Versicherungssparten.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Zivilrecht vorteilhaft.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wieser, Versicherungsver-

tragsrecht, Allgemeiner Teil, 4. Aufl. (2020), LexisNexis.

Bernhard Koch

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Marlene Fürst

ÖH Jus

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

08.11., 22.11. (Ersatz 29.11.) Freitag 13:00 – 19:00 Uhr, Petrinum

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Paul Lewis / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Blocktermine siehe KUSSS



Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 04.09.–20.09.2024).

LVA-Inhalt: Alle wesentlichen Aspekte des Verfassens rechtswissenschaftlicher Arbeiten und Schreiben mit Schwerpunkt auf dem europäischen und österreichischen öffentlichen Recht. Neben den Punkten Recherche, Wissensorganisation sowie Aufbau, Gliederung und nötige Formalien wird insbesondere Wert auf eine Schärfung der argumentativen und stilistischen Fähigkeiten und eines verständlichen Ausdrucks gelegt. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen

sollen die Studierenden so an die Arbeit des juristischen Schreibens herangeführt werden. Die Studierenden werden im Laufe der Veranstaltung die unterschiedlichen stilistischen Anforderungen juristischer Texte kennenlernen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über eine gefestigte rechtswissenschaftliche Arbeitstechnik; vor allem sind sie im schriftlichen juristischen Ausdruck und in der Methodik im Bereich des öffentlichen Rechts geschult.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer Hausarbeit, einer schriftlichen Klausurarbeit (90 Minuten) sowie aktiver (mündlicher und schriftlicher) Mitarbeit.

*Andreas Geroldinger / Clemens Harsch
/ Daniela Huemer / Paul Lewis / Alex-
ander Wöß*

**KS Werkstatt Vertragsgestaltung
und –auslegung [190.238]**

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Methoden der Vertragsaus-
legung samt Lückenfüllung, auch
anhand praktischer Beispiele; Ge-
staltung, Aufbau und Formulierung
schriftlicher Verträge samt Umgang
mit Vertragsmustern, insbesondere
im internationalen Kontext. Teile der
Lehrveranstaltung werden in engli-
scher Sprache abgehalten.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftli-
che oder mündliche Lehrveranstal-
tungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn des Kurses
bekannt gegeben.

**Stefan Preh**

ÖH MMJus

Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

4 Multimedia

Allgemeines Seite 149

Kosten des MM Studiums Seite 150

Multimedia-Lehrveranstaltungen Seite 150

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Stefan Preh
stefan.preh@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Amelie Schafleitner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Amelie

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Multimedia-Lehrveranstaltungen

Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [149.151]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Es werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbei-

tungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imo-er/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht [149.152]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum

2015 neu geschaffenen] Fertigkeiten Trainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern. Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei

erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imo-er/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger, LL.B.

Übung Öffentliches Recht I [1] [149.154/149.800]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentli-

ches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche

Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imo-er/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage Medienkoffer Leitl–Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

a. Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2] [149.155/149.802]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen [Antrag, Bescheid].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten [gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit]. Angeboten werden vier Klausuren [eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien], bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer★einem anderen Lehrveranstaltungsleiter★in [mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht] zusammengestellt. Multimedial studierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten [Bregenz, Lannach, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien, Wörgl] absolvieren. Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;

Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes [Antrag und/oder Bescheid] anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage [www.jku.at/imo-er/]

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I [145.110]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD und/oder über die JKU-Moodle-Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen [Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen und Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online-Computer-Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 07.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle
Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzun-

gen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

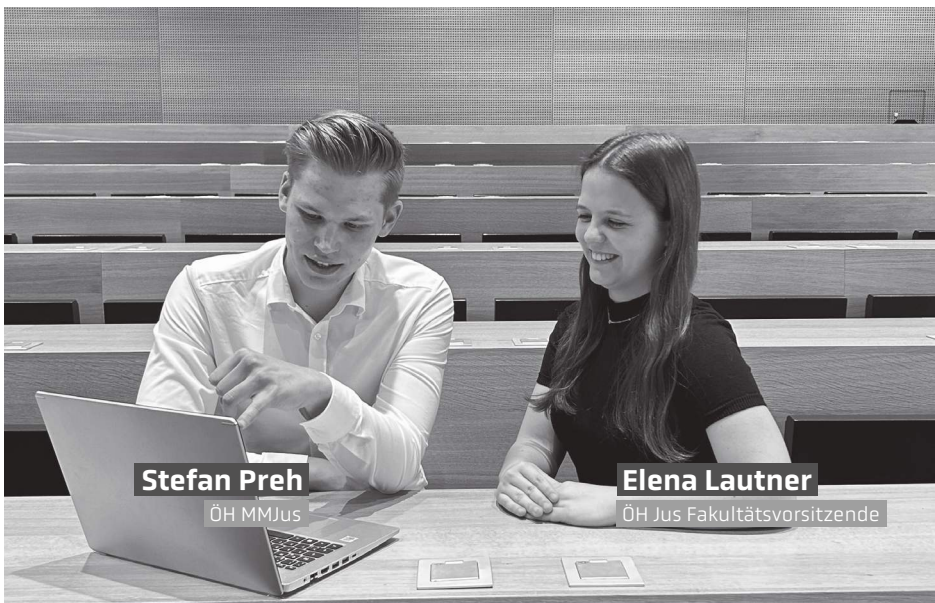
Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.



Stefan Preh

ÖH MMJus

Elena Lautner

ÖH Jus Fakultätsvorsitzende

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Übung Privatrecht I [145.113]

Beginn: 07.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Angeboten werden zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindes-

tens eine der beiden 90-minütigen Klausuren positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren der ersten beiden Klausuren, sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Mag. Michael Rührlinger

Repetitorium Privatrecht I [145.190]

Beginn: 18. und 19.12.2024, anschließend Archiv-Abfrümmöglichkeit bis Abschlussklausur und Nachklausur

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren, die in der Übung Privatrecht I abgelegt werden

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

VU Strafrecht I [145.151]

Beginn: Di., 08.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkur-

renzen]; Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtenchein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtenchein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Tipp: Neben Erwerb des Pflichtencheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

*Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann*

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung

der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

*Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann*

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Vorlesung Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österrei-

chischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbeitung eines ausgewählten Bereiches des prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche Informationen zur Hausarbeit sind am Informationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage); Spezialliteratur dem Thema der Hausarbeit entsprechend

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT [145.207]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT [1. StA].

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses

ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD und/ oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse [145.208]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Ver-

tragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse [145.209]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-

Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertragSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht [145.213]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lern-

plattform abrufbar]

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht [145.204]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht [145.205]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erbrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorle-

sung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, Zivilrecht VII Erbrecht [in der aktuellen Ausstattung].

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner*

VL Internationales Privatrecht [145.206]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-

Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht [in der aktuellen Ausstattung].

*Mag. Jonas Mühlehner
N.N.*

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht [Multimedia-LVA 145.211]

Termin: ab Do., 03.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: 1. Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit

übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfswise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 03.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ):

- positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder
- positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungs-

besuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Angeboten werden zwei Klausuren mit einer Dauer von je 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von je 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Klausuren positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren der ersten beiden Prüfungsarbeiten sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Clemens Jörg

Mag.a Irene Roiss

Klausurenkurs Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.212)

Beginn: ab Do., 03.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfertigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnis-

ses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht [in der aktuellen Auflage]

Mag. Jonas Mühlehner

Mag.a Irene Roiß

Mag. Clemens Jörg

Mag. Michael Rührlinger

N.N.

Repetitorium Bürgerliches Recht [Multimedia-LVA 145.280]

Beginn: ab 13.12.2024, anschließend Archiv-Abrufmöglichkeit bis Abschlussklausur und Nachklausur

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Gesellschaftsrecht [145.232]

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschafts-

recht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Gesellschaftsrechts einschließlich der Privatstiftungen. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht [145.230]

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb [145.523]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb [UWG] unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht [145.231]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss

der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
(Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehr-
veranstaltungsprüfung (bei positiver
Absolvierung ist das Wertpapierrecht
nicht mehr Gegenstand der Fachprü-
fung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wert-
papierrecht (enthalten im Medienkof-
fer Artmann/Karollus, Unternehmens-
recht)

*Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene
Herda*

Übung Unternehmensrecht [145.233]

Beginn: ab Mi., 09.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und
praxisnahen Fragen aus dem allge-
meinen Unternehmensrecht und dem
Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Ka-
rollus, Unternehmensrecht (in der ak-
tuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara
Kammler*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

VL Individualarbeitsrecht [145.220]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und
Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel
auch jederzeit über JKU-Moodle Lern-
plattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im

Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/
Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der
aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara
Kammler*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

VL Kollektives Arbeitsrecht [145.221]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und
Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel
auch jederzeit über JKU-Moodle Lern-
plattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im
kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/
Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der
aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara
Kammler*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und
Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel
auch jederzeit über JKU-Moodle Lern-
plattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im
Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: Einspielung ab Mi., 09.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetztext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete

Klausur bzw. Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [145.214]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Exekutionsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Einführung und Grundlagen, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und Verfahrensbeteiligte, Verfahrensgrundsätze; exekutionsrechtliche Klagen, Grundzüge verschiedener Exekutionsarten, einstweilige Verfügungen, Gläubigeranfechtung

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [145.215]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Insolvenzrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-

Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Organe des Verfahrens, Schuldenregulierung und Restschuldbefreiung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen, Reorganisation und außergerichtliche Sanierung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und des Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [145.216]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Internationales Zivilverfahrensrecht (inklusive Exekutions- und Insolvenzverfahren)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [145.217]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Verfahren außer Streitsachen (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Verfahrens außer Streitsachen (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe).

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Kurs Grundlagen Zivilprozess, alter-

native Streitbeilegung und Schiedsverfahren [145.218]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Zivilprozessrechts (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsmittelklagen). Es werden verschiedene Methoden der alternativen Streitbeilegung vorgestellt und diskutiert, darunter Mediation, Schlichtung und Verhandlung. Zudem werden die Grundlagen des Schiedsverfahrens behandelt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

VU Zivilverfahrensrecht [145.219]

Termin: siehe KUSSS

Abhaltungsmodus: Gemeinsame Abhaltung mit der Präsenzveranstaltung

im Petrinum

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Streitiges Erkenntnisverfahren, Verfahren außer Streitsachen, alternative Streitbeilegung, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, jeweils mit internationalen Bezügen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht (Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht)

Arbeitsaufwand: 4 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag.a Vanessa Kasper

Mag. Bernhard Sommer

Mag.a Lisa Stroblmair

Mag.a Marie-Luise Zirngast

RE Zivilverfahrensrecht [145.288]

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Komprimierte Darstellung ausgewählter Themenbereiche aus Zivilverfahrensrecht (Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht)

Ziel: Die Lehrveranstaltung dient der

Vorbereitung auf die Fachprüfung aus Zivilverfahrensrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilverfahrensrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht [Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht]

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht [145.252]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtssetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht [145.251]

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abruf-

bar]

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [5. Auflage]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Arbeitsgemeinschaft Europarecht [145.253]

Beginn: 09.10.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtssatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Euro-

päischen Union [5. Auflage]

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Univ.-Ass. Mag.a Jennifer Capelare

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [145.269]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: eine Zwischenklausur und eine Abschlussklausur jeweils in Präsenz; genauere Infos siehe Infoblatt des Instituts

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage;

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [145.272]

Beginn: Mo., 07.10.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten.

Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2,5-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der Arbeitsgemeinschaften aus dem Sommersemester 2023/24 werden für negative Klausurteile jeweils vier Punkte angerechnet

b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht [145.273]

Beginn: laut Ankündigung im KussS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunde sowie eine beschränkte Anrechnungsmöglichkeit auf die Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch im jeweils un-

mittelbar darauffolgenden Semester, genauere Infos laut Download Institutshomepage.

Prüfungsmodus: 1 Multiple-Choice-Zwischentest und 1 Abschlusstest, genauere Infos laut Download Institutshomepage

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 4. Auflage

*a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner
Mag.a Dr.in Edith Natzmer*

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [145.302]

Beginn: ab Oktober 2024 – [gilt für den AG-ähnlichen Teil]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung).

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbeitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeit-

versetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur
Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 8. Auflage 2024; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 7. Auflage 2024;

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 01.09.2024 – [gilt nicht für den AG-Teil]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).

Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht

und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur. In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlage: DVD Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 3. Auflage 2024; Greif, Lehrbuch Le-

gal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage (2024), Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 16. Auflage 2024

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kussj.jku.at oder www.jku.at/kanonistik



Im Rahmen des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sind im kommenden Wintersemester 2024/25 folgende Lehrveranstaltungen aus den Studienschwerpunkten geplant (Änderungen vorbehalten):

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können Sie den entsprechenden Kapiteln der Studienschwerpunkte entnehmen.

a. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Blimlinger/Greuter, KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte★

Greif, KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis★

Greuter, PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart

Sautner, IK Strafrecht, Sexualität und

Geschlecht★

Senk, IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre★

b. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Gerichtsbarkeit

Artmann, VL Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung

Naderhirn, VL Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht★

Neumayr, KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung★

N.N., KO Vertiefung Strafprozessrecht, bes. Rechtsmittel★

c. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Internationales Recht

Kronlachner, VL Völkerrecht [Wirtschaftsvölkerrecht]

Haslinger, VL Völkerrecht [Humanitäres Völkerrecht und Menschenrecht]

Palmstorfer, VL Institutionelles Europarecht [Verfahren vor dem EuGH]★

Kronlachner, VL Institutionelles Europarecht [EU–Außenbeziehungen]

Grobner, SE Rechtsprobleme kultureller Integration

d. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Ausländisches Recht

Grobner, SE Rechtsprobleme kultureller Integration

Kronlachner, VL Institutionelles Europarecht [EU–Außenbeziehungen]

Palmstorfer, VL Institutionelles Europarecht [Verfahren vor dem EuGH]★

Wagner/Ecker, VL Internationales Umweltrecht★

Kronlachner, VL Völkerrecht [Wirtschaftsvölkerrecht]

e. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung

Trauner, VL Einführung in die Verwaltungslehre

Roth/Pühringer, VL Bezirksverwaltung – Das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung★

Hörtenhuber/Nußbaumer, VL Personal der Verwaltung★

Denk, VL Digitalisierung der Verwaltung [inkl. Datenschutzrecht]★

Schöffecker, KV Praxis der Verwaltung★

Achatz, VL Steuerpolitik★

f. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Staat, Gesellschaft und Politik

Janko, VL Finanzverfassung

N.N., VL Staats- und Verfassungslehre I★

Steinwendner/Sturm-Aichhorn/Marktler/Uebe, VL Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik★

N.N., VL Staatskirchenrecht – Kultur[verfassungs]recht★

N.N., VL Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur

g. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Strafrecht

N.N., KO Vertiefung Strafprozessrecht, bes. Rechtsmittel★

Schmittat, VL Rechtspsychologie★

Sautner, KO Sexualstrafrecht★

Birklbauer/Keplinger/Winkler, KO Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht★

h. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Umweltrecht

Wagner/Ecker, VL Allgemeines Umweltrecht I★

Haberl, VL Umweltverwaltungsrecht★

Wagner/Ecker, VL Internationales Umweltrecht★

Wagner/Ecker, VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil★

Reindl, VL Umweltsteuern

Trauner, VL Wasserschutzrecht

i. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Artmann, VL Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht

Geist, KO Schwerpunkt Individualarbeitsrecht

Geist, KO Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht

Eder, AG Gestaltung von Arbeitsverträgen

Geist, AG Gestaltung kollektiver Normen

Minderock, KO Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht

Reindl, VL Bilanzsteuerrecht

Marschner, VL Konzernsteuerrecht

Gerner/Finsterer, VL Praxis der Unternehmensbesteuerung★

Karollus, AG Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

j. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Grubner/Palmstorfer, KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht★

Hötzenegger, KV Schreibwerkstatt Europäisches und Österreichisches Öffentliches Recht★

k. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Privatrecht

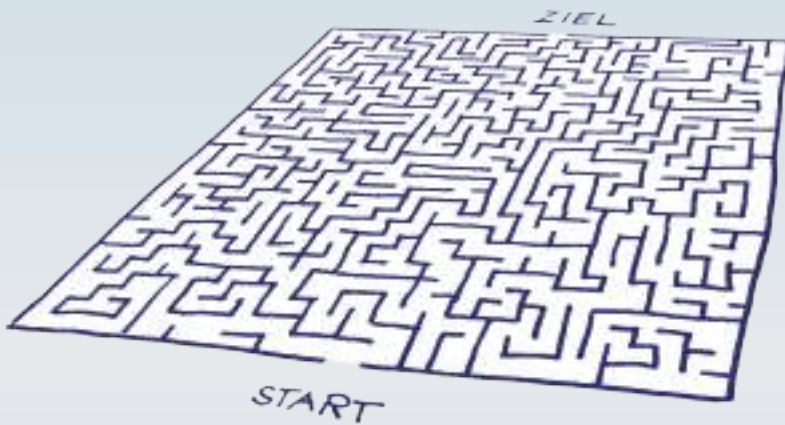
Koppler/Kraus, VL Versicherungsrecht★

Notizen

Notizen

Notizen

MACHEN SIE IHREN WEG MIT PRACTICE4JUS



Wer kommt ans Ziel? Begeisterungsfähige Student:innen
(Jus/Wirtschaftsrecht) ab dem zweiten Abschnitt.

Was bringt's? Erleben Sie den Alltag in einer renommierten
Rechtsanwaltskanzlei hautnah, knüpfen Sie Kontakte und finden
Sie heraus, wohin Ihr Weg Sie führen könnte.

Und sonst? Alle Infos zur Bewerbung, Praktikumsdauer,
Arbeitszeiten, Bezahlung u. a. m. finden Sie auf:

[haslinger-nagele.com/karriere/studierende/](https://www.haslinger-nagele.com/karriere/studierende/)



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



 H A S L I N G E R
N A G E L E

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

SAXINGER Rechtsanwalts GmbH ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 32 Standorten weltweit.